

# Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt  der stadt

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

## eppelheim

43. Woche  
27. Oktober 2006

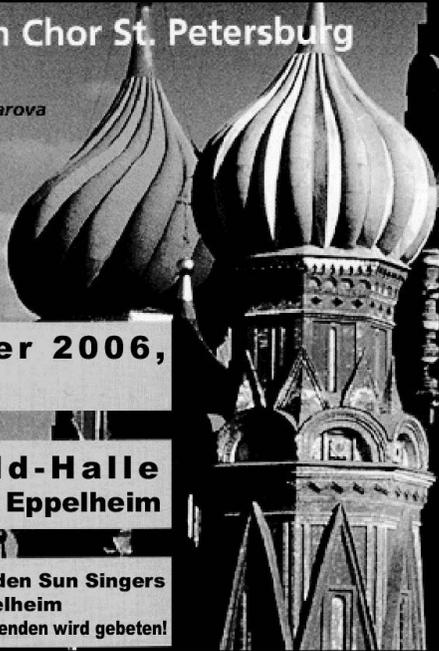
### Serenaden Chor St. Petersburg

Gemischter Chor  
Leitung: Olga Zaharova

**27. Oktober 2006,  
19 Uhr**

**Rudolf-Wild-Halle  
Kulturzentrum Eppelheim**

**A.G.V. Eintracht-Golden Sun Singers  
Frauenkantorei Eppelheim**  
Der Eintritt ist frei! Um Spenden wird gebeten!



### Ein junger Spitzenchor von einzigartiger Ausdruckskraft

Der Chor umfasst ca. 17 junge Sängerinnen und Sänger und steht unter der Leitung von Frau Olga Zaharova. Das Programm beinhaltet sowohl geistliche Musik im ersten Teil als auch leichte Musik im zweiten Teil sowie Folklore im dritten Teil.

In diesem Jahr war der Chor bereits besonders erfolgreich.

Eine russische Delegation aus St. Petersburg besuchte Shanghai/China. Im Rahmen dieses Besuches fand ein Auftritt des Chores in Shanghai statt. Der Chor nahm an einem Gala-Konzert im größten Operntheater teil und hatte dort einen gemeinsamen Auftritt mit dem Ballett der Musorgsky-Oper St. Petersburg.

In der zweiten Oktoberwoche nahm der Chor an dem „Internationalen Robert Schumann Wettbewerb“ in Zwickau teil und konnte dort in der Kategorie „Gemischter Kammerchor“ den ersten Platz belegen und das goldene Diplom in dieser Kategorie erwerben.

Das Konzert verspricht ein wirklicher Leckerbissen zu werden.

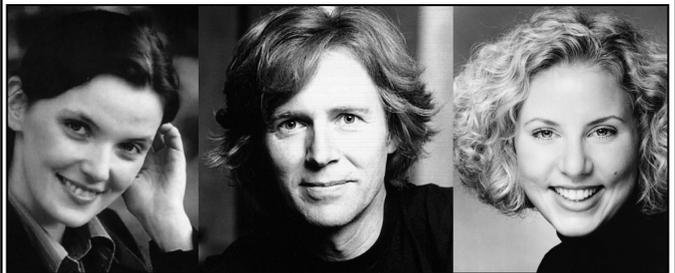
**Tag der offenen Tür**  
**RATHAUS Eppelheim**

**18. November 2006,  
10 - 15 Uhr**



### Mittwoch, 22. November 2006, 20 Uhr

**Boeing, Boeing** - Comödie Bochum



### Beträchtliche Anzahl Kuss-Szenen

**Boeing, Boeing** flimmerte bereits 1965 mit Tony Curtis und Jerry Lewis besetzt über die Kinoleinwände. Neben witzigen Dialogen und ausdauernder Situationskomik bietet das Stück die höchste Anzahl von Kuss-Szenen, die in einem Theaterstück unterzubringen sind.

Der charmante Junggeselle Bernhard, der mit drei Freundinnen zugleich liiert ist, hat sich ein fast sicheres System ausgedacht. Seine Geliebten arbeiten bei verschiedenen Fluggesellschaften und da gilt es nur die Flugpläne zu beachten. Allerdings bringen ihn geänderte Flugpläne, ein überraschend angereicherter Freund und immer misstrauischer werdende Damen in immer schwierigere Situationen.

Kat. I: 18,00 Euro (ermäßigt 16,00 Euro)

Kat. II: 14,00 Euro (ermäßigt 12,50 Euro)

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim, Tel.: 06221/794151



## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und  
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie  
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.  
Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 06221 567343.

### Apothekennachtdienst:

#### Freitag, 27.10.

Stadt Apotheke, Hauptstr. 85,  
Eph., Tel. 06221 764900

#### Samstag, 28.10.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Str. 35,  
HD, Tel. 06221 20659

#### Sonntag, 29.10.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstr. 7,  
Eph., Tel. 06221 764941

#### Montag, 30.10.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36,  
HD, Tel. 06221 585070

#### Dienstag, 31.10.

Mönchhof Apotheke, Brückenstr. 39,  
HD, Tel. 06221 409104

#### Mittwoch, 01.10.

Zentral Apotheke, Schwetzinger Str. 78,  
Kirchheim, Tel. 06221 716716

#### Donnerstag, 02.10.

Elisabeth Apotheke, Schubertstr. 37,  
Eph., Tel. 06221 760316

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen  
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen  
und Mitteilungen: Bürgermeister  
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.  
Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

## Amtliche Bekanntmachungen

### Wichtige Information des Einwohnermeldeamts

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat aufgrund §29a Absatz 2 Meldegesetz eine zentrale Stelle der Meldebehörden in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte erteilt. Dieses Meldeportal nimmt seinen Betrieb ab **01.01.2007** auf.

Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an Behörden, öffentliche- und nichtöffentliche Stellen erteilt. **Der Datenumfang der kostenpflichtigen einfachen Melderegisterauskünften nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vorname und Anschrift.**

§ 32a Absatz 2 Meldegesetz räumt den Betroffenen ein Widerspruchsrecht ein, so dass Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen.

**Wenn eine Melderegisterauskunft nicht im Internet über das zentrale Meldeportal erfolgen soll, füllen Sie den nachstehenden Abschnitt aus und geben diesen bis spätestens 22.12.2006 im Rathaus wieder ab.**

**Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre aus.**

Mit der Erteilung von einfachen Melderegisterauskünften an nichtöffentliche Stellen über meine Person, welche über das zentrale Meldeportal erfolgen bin ich **nicht** einverstanden.

Name	Vorname	Anschrift
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)		
Eppelheim, den ____		-----
		Unterschrift

### Information zu den Lohnsteuerkarten 2007

Die Lohnsteuerkarten 2007 werden bis zum 22.10.06 an die Empfänger zugestellt. Sollten Sie Ihre Lohnsteuerkarte nicht erhalten haben, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Tel. Nr. 794-139 oder 794-135

Auch bitten wir Sie die Einträge (Steuerklasse etc.) zu überprüfen und gegebenenfalls bis Ende des Jahres 2006 berichtigen zu lassen.

Wir weisen darauf hin, dass Kinder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben nicht mehr auf Ihrer Lohnsteuerkarte berücksichtigt wurden. Unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Schule, Studium, Ausbildung) kann Ihr Kind auf Antrag beim Finanzamt auf Ihrer Lohnsteuerkarte nachgetragen werden.

**Bitte beachten Sie auch das Ihrer Lohnsteuerkarte beigefügte Merkblatt „Hinweise zur Lohnsteuerkarte 2007“**

**Achtung: Das Finanzamt ist umgezogen**

**Neue Anschrift: Maaßstr. 32, 69123 Heidelberg, Tel. 06221/7365-0**

### Neue Einreisebestimmungen in die USA für Kinder

Ab dem **26. Oktober 2006** benötigt man für die visumfreie Einreise in die USA einen maschinenlesbaren Reisepass.

**Vorläufige Reisepässe werden nicht mehr zur visumfreien Einreise anerkannt.** Für Kinder werden **Kinderreisepässe** nur akzeptiert, wenn sie **vor dem 26.10.2006** ausgestellt wurden. Nach diesem Termin werden für die visumfreie Einreise in die USA nur noch **maschinenlesbare Reisepässe** akzeptiert. Für Kinder, die ab dem Stichtag 26. Oktober 2006 in oder über die USA reisen und keinen maschinenlesbaren Kinderreisepass besitzen, muss entweder ein neuer Reisepass oder ein US-Visum beantragt werden. Die Bearbeitungszeit bei Reisepässen von der Antragstellung bis zum Erhalt beträgt ca. 4 Wochen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Sachbearbeiter, Frau Hoffmann (Tel. 794-137), Herr Wiedmaier (Tel. 794-139), Frau Oswald (Tel. 794-135) und Frau Wolf (Tel. 794-143) gerne zur Verfügung.  
Passamt Eppelheim

## Aus dem Ortsgeschehen

### Stadtbibliothek

#### Neue Medien

##### Bilderbücher

10/Minne

##### Brigitte Minne: Hexenfee

Feen müssen immer lieb sein, anständig Kuchen essen, ohne zu krümeln, nie einen Fleck auf ihren Kleidern haben und nur süße Geschichten erzählen. Rosmarie fand Feen

schrecklich langweilig, Hexen dagegen herrlich aufregend. Erst allmählich kann ihre Mutter mit ihr die Hexenfreiheiten genießen. (ab 4 Jahren).

#### Jugendbücher ab 10 Jahren

51/Schlüt

#### Andreas Schlüter: Jagd im Internet

Ein Computerkrimi aus der Level 4-Serie. Krimi um Erpressung im Internet und Gefahr für Ben und seine Freunde, welche die Gauner zu entarnen versuchen.

51/Schlüt

#### Andreas Schlüter: Achtung, Zeitfalle!

Die Klassenfahrt nach Florenz wird zum Albtraum. Die Freunde gelangen in das Florenz des 16. Jahrhundert – in eine computernimierte Cyberwelt. Wo ist der Weg zurück in die reale Welt?

#### Jugendbücher ab 13 Jahren

52/Feth

#### Monika Feth: Nele oder das zweite Gesicht

Zwischen Schrecken und Faszination. Ein Mädchen hat das zweite Gesicht. Sie kann mit ihren übersinnlichen Fähigkeiten nicht umgehen. Ein Spezialist für Parapsychologie, von dem sie sich behandeln lässt, ist ihre letzte Hoffnung. Doch diesem geht es keineswegs um Neles Wohl.

52/Feth

#### Monika Feth: Das blaue Mädchen

„Ich darf nicht zweifeln“, schreibt Jana in ihr Tagebuch, kurz bevor sie sich in einen Jungen aus dem Dorf verliebt. Doch Kontakte zur Außenwelt sind in ihrer Sekte strengstens untersagt. Jana muss sich entscheiden zwischen absolutem Gehorsam oder einer lebensgefährlichen Flucht.

52/Feth

#### Monika Feth: Der Erdbeerpflücker

Jettes beste Freundin fällt einem Serienmörder zum Opfer. Auf der Beerdigung schwört sie öffentlich, den Täter zu finden. Damit gerät sie selbst ins Visier des Mörders.

52/Schlüt

#### Andreas Schlüter: Verliebt, na und wie!

Verliebt, vergnügt und um Erfahrung reicher sind Kathrin und Alex durch ihre erste Liebe. Beide erzählen aus ihrer Sicht.

52/Schlüt

#### Andreas Schlüter: Verliebt, immer wieder!

Fortsetzung von Verliebt, na und wie! Zwei Bücher von vorne und von hinten zu lesen.

52/Somm

#### Sommer, Sonne, Liebeskummer

Hrsg. Von Leena Flegler und Susanne Stark. Zwölf verführerische, fröhliche Sommergeschichten.

#### Jugend CD-Rom's

6 Og/Addy

#### Addy Teens. Deutsch Klasse 5 + 6

Abgestimmt auf die Lehrpläne der Schulen. Ausgezeichnet mit der Cornélius Medaille. (2 CD-ROM).

6 Yc m/Star W

#### Star Wars Episode I. Magie eines Mythos.

Eine einzigartige Beschreibung aller Charaktere, Technologien und Schauplätze des neuen Star Wars Films: Episode 1. (2 CD-ROM).

#### Star Wars. Behind the Magic. The Insiders. Guide to Star Wars.

Exklusive Interviews, Filmaufnahmen und einer Vorschau auf den neuen Star Wars Film: Episode 1. (2 CD-ROM, deutsch).

#### Lernhilfen

Ne s/Neue

#### Neues Lernpaket Mathematik. Klasse 9-10. Die interaktive Schülerhilfe.

Algebra, Geometrie, Stochastik.

Ne t/Lern

#### Lernpaket Chemie, Biologie, Physik. Für alle Jahrgangsstufen, Studium und Beruf.

#### Aus der Reihe Cornelsen. Power Learning

#### Titel zu Deutsch – Mathe - Englisch Unterricht von der 5. bis 10. Klasse. Mit Lösungsheft.

#### Sachbücher

El p35/Nach

#### Nach der Orangen Revolution. Der Bürger im Staat 2005.

Ein Überblick über die Lage in der Ukraine.

Gk I13/Euro

#### Europa und die Türkei. Der Bürger im Staat 2005.

Diskussion um den EU-Beitritt der Türkei.

Ng k1/Kova

#### Heike Kovacs: Mein Kind lernt schlafen. Ratgeber.

Nh p/Kann

#### Christel Kannegießer-Leitner: Ihr könnt mir wirklich helfen.

Psychomotorische Ganzheitstherapie für entwicklungsauffällige und mehrfach behinderte Kinder.

## Geburtstage der kommenden Woche

### Montag, 30. Oktober

Theresia Nagram	87 Jahre
Brigitta Panzer	78 Jahre
Ingeborg Plan	77 Jahre
Eleonore Stroh	70 Jahre

### Dienstag, 31. Oktober

Barbara Gruber	84 Jahre
Ilse Hilbert	82 Jahre
August Scheerer	75 Jahre
Vladislav Klikovac	71 Jahre
Gisela Osterholt	71 Jahre

### Mittwoch, 01. November

Paul Maertens	84 Jahre
Franz Billerbeck	83 Jahre
Otto Trietsch	79 Jahre
Ernst Becker	72 Jahre
Hannelore Graßhoff	70 Jahre

### Donnerstag, 02. November

Franz Ripperger	70 Jahre
-----------------	----------

### Freitag, 03. November

Erna Weber	83 Jahre
Annemarie Peters	78 Jahre
Rosina Schmalz	73 Jahre
Ludwig Schell	72 Jahre
Hermann Huber	70 Jahre

### Samstag, 04. November

Maria Schneider	97 Jahre
Brunhilde Rösch	80 Jahre

### Sonntag, 05. November

Helene Frühling	86 Jahre
Hanna Weckauf	79 Jahre
Frida Heß	73 Jahre
Elisabeth Kaiser	71 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Zu verschenken

### Lfd. Nr. 3226 / Tel.: 7512382

2 große Efeututen, 1,50 m

### Lfd. Nr. 3227 / Tel.: 768702

Herrenschlittschuhe Gr. 45

### Lfd. Nr. 3228 / Tel.: 764741

Tür Weisslack 9010, Lüftungsschlitze 198,5 x 73,5 DR  
Zarge Weisslack 9010, 1985,x 61,0 x 14,0 DL

### Lfd. Nr. 3224 / Tel.: 758932

1 Kleiderschrank weiß, 3-türig mit Kleiderstange und Fächer,  
B 150 H 195

1 Kleiderschrank braun, 2-türig, 4 Schubladen mit Kleiderstange  
und Fächern, B 100, H 195

### Lfd. Nr. 3225 / Tel.: 765076

Buchpflanzen - verschiedene Größen -

### Lfd. Nr. 3226 / Tel.: 764915

1 kompl. Kinderzimmer

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

**Es gibt wieder Holzofenbrot**

immer dienstags auf dem Hugo-Giese-Platz  
donnerstags und samstags auf dem Wasserturmplatz

**Neueröffnung eines Friseursalons**

Am 16. Oktober öffnete der Friseursalon von Frau Ritter in der Schubertstraße 37 in Eppelheim seine Pforten. Die Friseurmeisterin hat bereits in Plankstadt einen Friseursalon und hofft nun zusammen mit ihren beiden Mitarbeitern auch in Eppelheim die Köpfe der Damen und Herren entsprechend in Szene setzen zu können. Bürgermeister Dieter Mörlein beglückwünschte Frau Ritter und ihr Team zu der Entscheidung, auch in Eppelheim ein Geschäft zu eröffnen, und überreichte Blumen mit den besten Wünschen für die Zukunft.

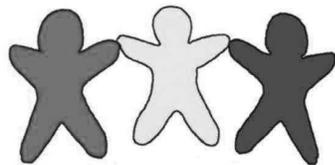
**5. Dezember – Anerkennungstag für das Ehrenamt**

Auch in diesem Jahr wollen wir Menschen „DANKE“ sagen, die sich in ihrer Freizeit unentgeltlich für eine Sache einsetzen. Sei es die Tätigkeit in einem Verein in der 2. oder 3. Reihe, oder die Pflege eines Angehörigen, die Unterstützung von Nachbarn oder die Einsatzbereitschaft in Krisensituationen bzw. bei immer wiederkehrenden Ereignissen. All jene, die sich in herausragender Weise engagieren, wollen wir am 5. Dezember ehren.

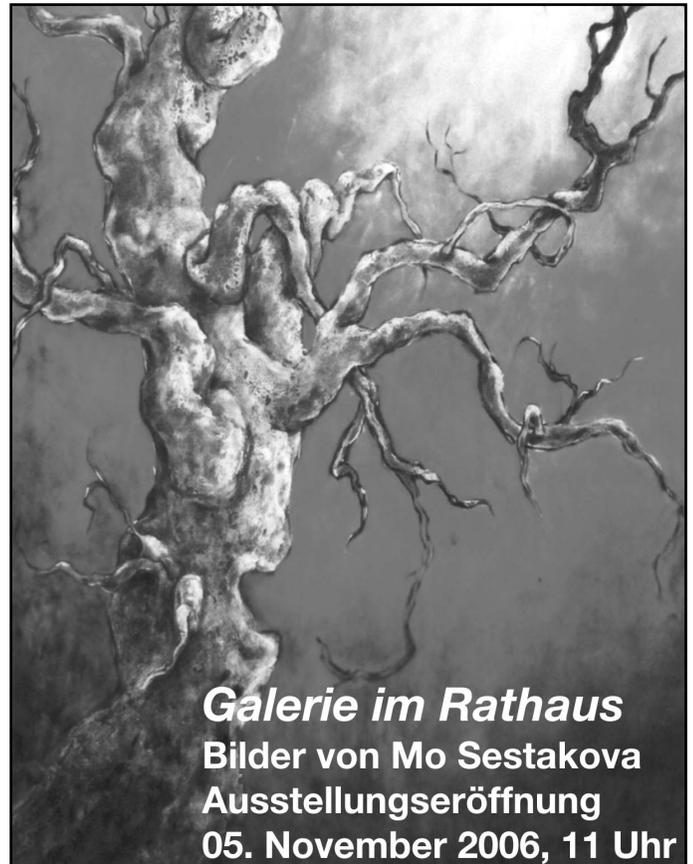
Hierzu brauchen wir

- die Hilfe von allen Vereinsvorsitzenden: Bitte schlagen Sie uns diejenigen ihres Vereins vor, die in der 2. oder 3. Reihe in der beschriebenen Weise tätig sind, mit einer kurzen Begründung für die Ehrung. (Brief haben Sie erhalten!)
- **die Hilfe von allen Eppelheimern:** Schlagen Sie uns Personen vor, die sich in oben beschriebener Weise für eine Sache oder andere Menschen einsetzen und eine Anerkennung verdient haben. Wir brauchen Name, Adresse, Telefonnummer und kurze Begründung. Die Meldungen sollten bis spätestens 31. Oktober 2006 bei Karin Trietsch, Zimmer 23 od. Tel.: 794117 im Rathaus eingegangen sein.

**Freiwilliges Engagement,  
weil es uns gefällt...**

**Veranstaltungen der Vereine, Kirchen und anderen Organisationen 2007**

Bitte melden Sie Ihre **Veranstaltungstermine für das Jahr 2007** zur Erstellung des JahresveranstaltungsKalenders 2007 an das VZ Kultur + Wirtschaftsförderung, E-Mail: h.ruehle@eppeleheim.de, Fax-Nr. 794-157 bis **spätestens 20. November 2006**

**Veranstaltungen der Stadt**

**Galerie im Rathaus**  
**Bilder von Mo Sestakova**  
**Ausstellungseröffnung**  
**05. November 2006, 11 Uhr**

**Senioren****Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 30. Oktober bis 3. November 2006**

- Montag, 30. Oktober:** 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Karikatur“, Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Meisterwerke der Kunst – Dürer, Riemenschneider, Cranach u.a. – Einführung Kunstfahrt Nürnberg“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heide Pfaff „Claude Monet – Der entscheidene Impressionist“, Diavortrag;
- Dienstag, 31. Oktober:** Besichtigung Märklin mit Museum und Wäscherschloss in Wäscheneuren, Treff: 7.15 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Ab 10.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Swantje Leinert, Irene Nickel, Raisa Zelenko u.a. „Tag der russischen Kultur und Kunst“, Vorträge, Präsentationen, Musikalische Darbietungen u.a.; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rita Reutter, Lieselotte Langer u.a. „Vita Poetica – Literaturgruppe für Lyrik und Prosa – Lesungen mit Musikumrahmung“;
- Donnerstag, 2. November:** Kulturhistorische Wanderung „Heidenburg bei Gimmeldingen“ mit Alfger Scholl, Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Tobias Grimm „Neueste Techniken über die modernen Hörgeräte von heute“; Abendliche Führung durch die Gassen der Altstadt mit Isabel Ritter-Göhringer, Treff: 20.30 Uhr, Anmeldung erforderlich!;
- Freitag, 3. November:** 8.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume – Geschichte“; Kulturfahrt Mannheim, Stadtrundfahrt mit dem Bus, Treff: 10 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard u.a. „Zeitgeschichte – Zeitprobleme“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gudula Kremers „Der Goldene Vogel – Grimms Märchen“, Erzählung und Präsentation durch die Laterna magica.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!  
Internet: [www.akademie/fueraeltere.de](http://www.akademie/fueraeltere.de)

## Umwelt und Natur

### Förderverein Jugendhaus e.V.

#### Kurze Pause

Weil in der kommenden Woche ja Herbstferien sind, machen wir eine kurze, aber nach den Herbstferien geht es weiter. Wir hoffen nämlich, dass wir tatsächlich noch vor dem Wintereinbruch den zweiten Teil vom Steg renovieren können und auch die Wiese auf Vordermann gebracht haben. Letzte Woche wurden die Vorarbeiten für den Steg gemacht und wenn das Wasser nicht so kühl gewesen wäre....

Das nächste Treffen ist am Mittwoch, den 8. November 2006 von 15.30-17.00 Uhr im Eppeler Wald beim Kurpfalzhof

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 756697, Peter 06202/574642 oder Mail an: [holger.hitzelberger@gmx.de](mailto:holger.hitzelberger@gmx.de)

Bis bald, Peter und Holger



gemacht, wann machen wir das wieder ? “  
Diese Aussagen der Eltern und Kinder ermuntern uns Erzieherinnen, solche Unternehmungen des öfteren in die Tat umzusetzen. Wir Erzieherinnen möchten uns auf jeden Fall ganz herzlich bedanken für das großartige Interesse an unserer Arbeit. Auch für uns war es eine gute Erfahrung, einmal einen ungezwungenen und fröhlichen Tag mit Eltern und Kindern zu verbringen.



Der Kindergarten St. Elisabeth lädt ein zum **Flohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen, Autositze und vieles mehr am 28. Oktober 2006 im kath. Gemeindehaus (Blumenstrasse) in Eppelheim von 13.00 -15.00 Uhr.**

Tische sind vorhanden, Standgebühr beträgt 5.-EUR pro Tisch. Aufbau ist ab 12.15 Uhr möglich.

Anmeldungen für Anbieter bitte möglichst bis 20. Oktober bei Monika Hauk Tel.: 06221 / 760774

Für Kaffee, Kuchen, Waffeln, Würstchen und Getränke ist gesorgt.

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt.

Auf ihren Besuch freut sich der Elternbeirat.

## Schulen und Kinderbetreuung

### Kindergarten St. Elisabeth

#### Vorschulkinder besuchen das Kinder-Theater-Festival des Kulturfensters

Die Vorschulkinder aller Gruppen des katholischen Kindergartens St. Elisabeth besuchten am Donnerstag, dem 12. Oktober 2006 die erste Vorstellung des Kinder-Theater-Festival des Kulturfensters am Neckar des Figurentheaters „marotte“ aus Karlsruhe „Weißt du schon, wie lieb ich dich hab“.

Gebannt verfolgten die Kinder, was dem kleinen Hasen so alles eingefallen ist, um das Schlafengehen hinauszuzögern. Mit viel Witz und Originalität zog das „Ein Mann“-Theater über die Dauer des Theaterstückes die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich. Sicher haben viele Kinder in der Figur des kleinen Hasen, der nimmermüd, immer neue Spielideen aus dem Hut zieht, um noch nicht schlafen zu müssen, sich selbst wieder erkannt.

#### Ausflug mit den Vätern

Mein Freund – der Baum, so lautet in diesem Herbst das Motto unseres Rahmenplans und so lag der Gedanke nahe, mit den Kindern der Pippi-Langstrumpf-Gruppe den bunten Herbstwald zu besuchen. Aber warum „nur“ mit den Kindern ? Schnell wurde die Idee geboren, und kurzerhand luden wir alle Väter der Pippi-Langstrumpf-Gruppe ein, mit uns in den Wald zu gehen. Und alle, alle kamen !

An einem herrlichen Samstagmorgen führen wir dann gemeinsam in den Otfersheimer Wald. Dort angekommen, wurden die Väter in 3 Gruppen eingeteilt. Sie alle mussten, um zum Ziel zu gelangen, Aufgaben mit ihren Kindern erfüllen wie z.B. zählt alle Wildschweine im Gehege oder wie viele Züge sind an euch in 5 Minuten vorbeigefahren ? Auch sportlicher Ehrgeiz konnte gezeigt werden: 10 x Hampelmann springen oder 5 Minuten durch den Wald joggen. Unterwegs sollten auch verschiedene bunte Blätter gesammelt werden, damit sie am Ziel zu einem Blättermännchen geklebt werden konnten. Zum Abschluss der Rallye durfte natürlich eine Schatzsuche nicht fehlen.

In der Zwischenzeit kamen zur Überraschung der Kinder alle Mütter dazu, die für ein leckeres Büffet im Wald sorgten.

Die Resonanz aller Beteiligten war: „Spitze, es hat großen Spass

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche



Homepage:	<a href="http://www.ekieppelheim.de">www.ekieppelheim.de</a>	Tel.: 760027
E-mail:	<a href="mailto:pfarramt@ekieppelheim.de">pfarramt@ekieppelheim.de</a>	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	15-18 Uhr

**So. 29.10. 10.00 Gottesdienst/Reformationsfest Herr Göbelbecker mit Abendmahl (Wein)**  
**Rezitator: Joschka Pfeifer**  
**Nach dem Gottesdienst 1-Welt-Verkauf**  
Meditation  
20.30  
Mo, 30.10. 19.00 Jugendtreff im Gemeindehaus  
**ACHTUNG: Die Uhren werden auf Winterzeit umgestellt!**  
**Beginn der Herbstferien:**  
**Alle Gruppen und Kreise treffen sich ab 6. November 06 zu den gewohnten Zeiten wieder.**

### Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	<a href="http://www.stjoseph-eppelheim.de">www.stjoseph-eppelheim.de</a>		
E-Mail:	<a href="mailto:pfarramt@stjoseph-eppelheim.de">pfarramt@stjoseph-eppelheim.de</a>		

**Gottesdienste**  
Sa. 28.10. 8.00 Laudes ( Josephskirche)  
So. 29.10. 10.00 Kleinkindgottesdienst – Kinderkirche  
Krypta ( Untergeschoss St. Luitgard )  
11.00 Eucharistiefier  
19.00 Jugendgottesdienst (St. Albert)

**Mi. 01.11. 14.30 Eucharistiefeier in der Friedhofskapelle mit anschließendem Gräberbesuch**

(Aktuelle Änderungen siehe Schaukasten Christkönigkirche.)

**Treffpunkte**

Mo.	30.10.	19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
Di.	31.10.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00	Treffen der Senioren (FH)
		16.00	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
Do.	02.11.	20.00	Kirchenchorprobe (FH)
Fr.	03.11.	10.00	Kleinkindgruppe „Sonnenschein“ (FH)

**Ökumenische Ferien-Kinder-Bibeltage** „Auf zur Kirchen-Entdecker-Tour“ vom 02.11. – 05.11.06. Treffpunkt am kath. Gemeindehaus.

02.11.06 15.00 – 18.00 Uhr

03.11.06 10.00 – 13.00 Uhr

04.11.06 10.00 – 14.00 Uhr

Zum Abschluss am 05.11.06 um 10.00 Uhr **ökumenischer Gottesdienst in der evang. Pauluskirche.****Anmeldungen sind noch möglich!!!** (Unkostenbeitrag für Material, Getränke und Mittagessen am Samstag EUR 10,00). Anmeldungen bitte an das evang. Pfarramt, Tel: 76 00 27.**Krankenkommunion**

Wir bitten alle kranken und gehbehinderten Menschen, die die Hauskommunion wünschen, im Pfarrbüro oder bei Pfarrer Grünling anzurufen. Pfarrer Grünling vereinbart dann einen Termin mit jedem Einzelnen. Tel: Pfarrbüro 76 33 23 oder Pfarrer Grünling 707 803.

**Flohmarkt des Kindergartens St. Elisabeth**Der Kindergarten St. Elisabeth lädt ein zum Besuch des Flohmarktes für Kinderkleidung, Spielsachen, Autositze und vieles mehr am **Samstag, 28.10.06 von 13.00 – 15.00 Uhr** im Gh St. Ziskus. Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt.**Wohlfahrtsbriefmarken**

Die diesjährigen Wohlfahrtsbriefmarken sind ab sofort im Pfarrbüro erhältlich. Die Weihnachtsmarken können ab 09.11.06 erworben werden. Der Zuschlagserlös für caritative Zwecke bleibt bei der kath. Kirchengemeinde.

**Lebendiger Adventskalender 2006**

Zum zehnten Mal in Folge wollen auch dieses Jahr die Familienkreise der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden den lebendigen Adventskalender mit der Mithilfe von vielen Familien und Einzelnen gestalten.

An jedem Tag im Dezember bis Weihnachten öffnet eine andere Familie ihr Haus zur Besinnung, zum Geschichten hören, zum gemeinsamen Singen, zum Basteln usw. um 18.00 Uhr für ca. eine halbe Stunde.

Viele, die bisher dabei waren, fanden die Zeit des Atemholens und Innehaltens und die Begegnungen als wohltuend in der Vorweihnachtshektik.

Es wäre schön, wenn noch viele „neue Leute“ bei der Gestaltung von einem Tag mitwirken oder einfach an manchen Tagen zum Mitfeiern an der Tür klingeln würden.

**Ihre Teilnahme geben Sie bitte im katholischen Pfarramt, Tel: 76 33 23 oder im evangelischen Pfarramt, Tel: 76 00 27 bekannt.****Neupostolische Kirche**Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,  
Eppelheim/HD-PfaffengrundKirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,  
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

Fr	27.10.	19.00	Probe alle Chöre HD, Werderstr.
So	29.10.	10.30	Festgottesdienst durch Bezirksapostel Ehrich in HD, Werderstr. mit Bildübertragung nach Süddeutschland
Do	02.11.	20.00	Gottesdienst
So	05.11.	09.30	Gottesdienst zum Gedenken an Entschlafene

**Afrikanische Pfingstgemeinde**

Gottedienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

**Kirchliche Sozialstation** 

*Eppelheim*  
*Hilfte, die sich selber hilft*

Scheffelstraße 11  
Tel. 763832  
Sprechzeiten:  
Mo-Fr 8.30-12 Uhr

**Jehovas Zeugen**Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,  
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.45 Uhr		

**Parteien****CDU****CDU****Erben und Vererben mit Claudia Stauffer, Notarin, Mitglied des Kreistages**

Auf unserer CDU Monatsversammlung referierte die Justizrätin Frau Stauffer über das allgemein interessante und für viele Menschen wichtige Thema „Erben und Vererben“. Hier jetzt der zweite Teil der Kurzfassung des Vortrages.

**Zweiter Teil Erben und Vererben****JAHRESSTEUERGESETZ 1997**

Höhe der Erbschafts- und Schenkungssteuer abhängig von:

Steuerklassen

Steuersätze

Freibeträgen

Bewertung der Vermögensgegenstände

**1. Steuerklassen****Steuerklasse 1:** Ehegatte, Kinder, Stiefkinder, Enkel, Eltern und Großeltern (letztere nur im Todesfall)**Steuerklasse 2:** Eltern und Großeltern bei Schenkungen, geschiedener Ehegatte, Geschwister, Neffen, Nichten, Schwiegereltern, Stiefeltern, Ehegatten der Kinder.**Steuerklasse 3:** Alle übrigen.**2. Steuersätze**

- für Erben der Steuerklasse 1: 7 - 30 %

- für Erben der Steuerklasse 2: 12 - 40 %

- für Erben der Steuerklasse 3: 17 - 50 %

**3. Freibeträge****In der Steuerklasse 1:**

Ehegatten Euro 307.000,-- sowie einen besonderen Versorgungsfreibetrag von Euro 256.000,--,

Kinder Euro 205.000,-- sowie einen besonderen Versorgungsfreibetrag bis 5 Jahre von Euro 52.000,--,

5 - 10 Jahre Euro 41.000,--,

10 - 15 Jahre Euro 30.700,--,

15 - 20 Jahre Euro 20.500,--,

20 - 27 Jahre Euro 10.300,--,

alle übrigen 51.200,--

**In der Steuerklasse 2:**

Euro 10.300,--

**In der Steuerklasse 3:**

Euro 5.200,--

**Zusätzliche sachliche Freibeträge:****Steuerklasse I:** Hausrat einschließlich Wäsche und Kleidungsstücke Euro 41.000,--, sonstiges bewegliches Vermögen (ohne Zahlungsmittel, Münzen, Goldbarren, Edelsteine, Perlen) Euro 10.300,--**Steuerklasse II und III:** Hausrat einschließlich Wäsche und Kleidungsstücke Euro 10.300,--**4. Bewertung von Grundstücken**Grundlage der Bewertungen sind die Mieteinnahmen. Das Finanzamt bildet den Mittelwert der Netto-Mieteinnahmen der vergangenen drei Jahre, ggf. die übliche Jahresmiete, und multipliziert diesen Betrag mit dem Faktor 12,5. Für ältere Gebäude verringert sich der steuerliche Wert um einen sog. **Altersabschlag**. Der beträgt pro vollem Kalenderjahr 0,5 %, maximal jedoch 25 %.

Untere Grenze für die Bewertung ist allerdings der Wert für unbebaute Grundstücke, d.h. 80 % des Bodenwertes.

Eine Besonderheit gilt für Ein- und Zweifamilienhäuser: Sie erhalten einen Wertzuschlag von 20 %.

**Praktische Folgen**



Übertragung von Grundbesitz auf Kinder oder potentielle Erben zu Lebzeiten ist auch nach Erlass des Jahressteuergesetzes 1997 zu empfehlen, wenn jemand mehrere Immobilien besitzt. Denn noch immer kann der Steuerfreibetrag alle 10 Jahre von neuem ausgeschöpft werden.

Abzuraten ist von Grundstücksübertragungen, wenn der Eigentümer selbst die eigene Eigentumswohnung oder das eigene Einfamilienhaus bewohnt und kein weiterer Grundbesitz vorhanden ist, es sei denn, er

ist aus finanziellen oder sonstigen Gründen nicht mehr in der Lage, den Grundbesitz instandzuhalten.

#### ÜBERGABEVERTRAG

Bei der Übertragung sollten folgende Klauseln im Übergabevertrag unbedingt enthalten sein:

\* Rückübertragungsverpflichtung seitens des Beschenkten, gesichert durch eine Rückauflassungsvormerkung, für den Fall der Weiterveräußerung oder Belastung ohne Zustimmung des Schenkers  
\* Wohnungsrecht oder Nießbrauchsrecht

Je nach Einzelfall sollten im Übergabevertrag auch Pflegeklauseln, Ausgleichszahlungen an Geschwister des Übernehmers und ggf. auch Rentenzahlungen oder Vereinbarungen einer sog. dauernden Last enthalten sein.

In der nächsten Ausgabe die 10 Goldenen Regeln als Überblick.



**SPD** [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)

## Meinungsaustausch auf dem „Politischen Kaffeeklatsch“

### Mitgliederehrungen bei der SPD Eppelheim

Traditionell Mitte Oktober veranstaltet die Eppelheimer SPD ihren „Politischen Kaffeeklatsch“. Dieses Jahr trafen sich die Sozialdemokraten am 14.10.2006 im Restaurant „Sole d’Oro“ bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Die Veranstaltung bietet den Mitgliedern und Bürgern beste Gelegenheit zum Meinungsaustausch mit den Mandatsträgern der Kommunal- und Bundespolitik. Der Bundestagsabgeordnete Lothar Binding, unsere Kreisrätin und Ortsvereinsvorsitzende Renate Schmidt, der aktuell mit dem Bundesverdienstkreuz geehrte Fraktionsvorsitzende der Eppelheimer Sozialdemokraten, Lothar Wesch, mussten genauso wie die stellvertretenden Vorsitzenden der Eppelheimer SPD, Alexander Pfisterer, Hans-Günther Büssecker und Gisbert Kühner die ein oder andere spannende Frage zur aktuellen Politik beantworten. In gemütlicher Runde wurde zudem die Erinnerung an das ein oder andere Ereignis aus der Vergangenheit geweckt und alte Wegkameraden, die sich zwischenzeitlich aus den Augen verloren hatten, trafen sich wieder einmal.

Im weiteren Verlauf konnte Lothar Binding zusammen mit Renate Schmidt und Gerhard Schneckenburger die Ehrung verdienstvoller Mitglieder vornehmen. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft in der SPD wurden Maria Bruno und Ilse Retzbach geehrt. Wilhelm Grauer und Kurt Zeh sind beide 40 Jahre Mitglied der SPD. Im Rahmenprogramm konnte dank der technischen Vorarbeit von Sebastian Winkler ein filmischer Zusammenschchnitt mit den Höhepunkten des Festakts zum 100-jährigen SPD-Jubiläum gezeigt werden. Diese CD-Rom kann für einen Unkosten-Beitrag von Euro 5,00 über den Ortsverein bezogen werden.

Der Vorstand der SPD Eppelheim gratuliert den Jubilaren auf diesem Wege nochmals für ihre Treue, Standhaftigkeit und Verbundenheit zur sozialdemokratischen Idee.

### WASG

Am Dienstag, 10.10.2006, traf sich der WASG – Ortsverband Schwetzingen im Gasthaus „Zur Traube“ zu einer außerordentlichen und öffentlichen Mitgliederversammlung.

Der stv. OV-Sprecher und Versammlungsleiter, Horst Sommer, konnte viele Mitglieder, aber auch Gäste begrüßen und wünschte

allen ein paar aufschlußreiche Stunden. Immerhin hat sich in der letzten Zeit doch einiges ereignet, wozu man Stellung nehmen muß und worüber diskutiert werden kann. So erteilte Horst Sommer zunächst dem Kreisverbandssprecher,

Henry Mueller, das Wort, um der Tagesordnung entsprechend zu den Themen - Berichterstattung Länderratssitzung u. Landesparteitag sowie Mobilisierung zum Aktionstag der Gewerkschaften am 21.10.06 in Stuttgart und zur Situation nach den Landtagswahlen in Berlin u. MeckPomm (Auswirkung auf die linke Vereinigung) zu referieren. Gravierend hier hervorzuheben wäre die Tatsache, daß man auch nach den innerparteilichen Querelen mit Außenseitern fest am Fahrplan der Gründung einer neuen gemeinsamen Partei aus WASG

u. Linkspartei dranbleiben will u. die Vollendung zum Ende des nächsten Jahres erwartet.

Nur eine VEREINIGTE LINKE kann auf Dauer erfolgreich sein, daher sind die Vorbereitungen derzeit voll im Gange. Erfreulich: immer mehr Gewerkschaftskreise zieht es zur WASG und schlecht für die SPD ist der Zulauf aus deren Reihen zur WASG.

Zum Tagesordnungspunkt „Aktuelles u. Ziele des OV Schwetzingen“ erwähnte H. Sommer, daß einige Mitglieder, wie er selbst, sich um die Geschehnisse in den jeweiligen Kommunen

ein Bild machen, öffentl. GR-Sitzungen besuchen, um mitreden, kooperativ mitgestalten aber auch kritisieren zu können.

Ganz wichtig ist es, daß man den OV Schwetzingen dezentralisiert, d.h. in den 10 dazu gehörenden Städten u. Gemeinden (neben Schwetzingen, Brühl, Ketsch, Oftersheim, Eppelheim, Plankstadt, Hockenheim, Reilingen, Alt- u. Neulußheim) einzelne Ortsgruppen aufbauen und damit mehrere Anlaufstellen schaffen will. Diese Gruppen könnten dann vom

OV betreut, beraten und unterstützt werden. Nun erhielt Herbert Schemel (Mitglied des

Sprecherrats) das Wort und legte mit einem Kritik- u. Abrechnungsvortrag los. Dabei ließ er kein gutes Wort an einigen SPD- Politikern u. Gewerkschaftsfunktionären u. kritisierte den DGB wegen seiner halbherzigen Verhaltensweise z.B. bei „Hartz IV“. Daraufhin stellten Horst Sommer u. Henry Mueller klar, daß dies seine persönliche Meinung darstelle und nicht in dieser Art deckungsgleich mit der Auffassung der WASG ist. Im Anschluß wurde noch rege über die verschiedenen Themen diskutiert und gegen 22.30, nach 3 Std., konnte die Versammlung geschlossen werden.

## Vereine und Verbände

### Bitte um Beachtung!

Aus gegebenem Anlass appellieren wir nochmals ganz dringend an die Vereine und Organisationen, den Umfang der Berichte auf 1/2 Seite zu beschränken. Wir haben nur ein bestimmtes Kontingent zur Verfügung, das wir in den letzten Ausgaben immer überschritten haben. Wir behalten uns vor, zu umfangreiche Berichte mit der Bitte um Kürzung zurückzuschicken, können so aber nicht garantieren, dass der Artikel in der gewünschten Woche veröffentlicht wird.

Die Redaktion

## ASV Fußball

### DJK Balzfeld – ASV Eppelheim 2:2

Unsere Jungs legten einen super Start hin und gingen bereits in der 3. Minute durch Leonard Kempter in Führung. Doch danach nahm man gleich das Tempo wieder raus und der Gastgeber wurde zielstrebig. Jedoch erspielten sie sich keine nennenswerten Torchancen.

Noch vor der Pause müsste das 0:2 erzielt werden. Doch keine Chance wurde genutzt. Somit ging es mit 0:1 in die Kabine.

Im zweiten Spielabschnitt sah man nicht wirklich, dass der Tabellenzweite auf dem Platz ist.

Nach einer Standard Situation gelang Balzfeld das 1:1. Nach einem Foulspiel an Marco Wacker sah dieser unverständlicherweise auch noch die rote Karte. Jetzt lag das Augenmerk unserer Zuschauer nur noch auf den Schiedsrichtern. Es wurde nur noch gegen unsere Jungs gepfiffen. Kurze Zeit später sah auch noch der

Angreifer Kai Baumann die rote Karte – wiederum sehr zweifelhaft. Schon in der Nachspielzeit erzielte Oliver Zeh in Unterzahl die 1:2 Führung. Man jubelte schon auf Eppler Seite, doch im Gegenzug gelang den Gästen noch der Ausgleich. Sven Rehn hatte noch den Siegtreffer für uns auf dem Fuß, aber dieser Schuss ging leider am Tor vorbei.

#### Aufstellung:

Förster-Wacker-Orf(Bruhs)-Wild(Seyfferth-Gülez-Fries-Friesendorf-Kempter(Rehn)-Hertel(Zeh)-Baumann

#### Nächste Spiele:

Sonntag, 29.10.2006, 15.00 Uhr ASV Eppelheim - SpVgg Baiertal

Sonntag, 05.11.2006, 14.30 Uhr VFL Heiligkreuzsteinach – ASV Eppelheim

SG Lobenfeld – ASV Eppelheim II 4 : 1

#### Nächste Spiele:

Sonntag, 29.10.2006, 12.45 Uhr ASV Eppelheim II – TSG Rohrbach

Sonntag, 05.11.2006, 14.30 Uhr VFB 1914 Leimen II – ASV Eppelheim

#### Generalversammlung Freitag, 24.11.2006, 19.30 Uhr



Die Mannschaft und die Fußballabteilung des ASV Eppelheim möchte sich auf diesem Wege bei Kai Gund (Praxis für Physiotherapie) für die Spende eines voll ausgestatteten Medizinkoffers herzlich bedanken.

## ASV/DJK Fußball

### A-Jugend des ASV/DJK Eppelheim feiert 1. Saisonsieg

ASV/DJK Eppelheim – FC Bammental 2 2:0

Am 21. Oktober 2006 war die A-Jugend des FC Bammental 2 zu Gast. Die heimische Mannschaft war Top motiviert und übte von Beginn an großen Druck auf die Gäste aus. Leider konnten die in der 1. Halbzeit rausgespielten Chancen nicht genutzt werden, wodurch die Partie zur Halbzeit torlos endete. In der zweiten Halbzeit hatten die Jungs des ASV/DJK Eppelheim das Spiel weiterhin fest im Griff und konnten in der 52. Spielminute nach Flanke von Sascha Winter und traumhafter Ballbehandlung und Torschuss durch Nurullah Sevgin mit 1:0 in Führung gehen. Nun löste sich das Abwehrbollwerk des FC Bammental auf und die heimische Mannschaft konnte sich weitere Chancen erarbeiten. In der 75. Spielminute wurde Marcel Krehbiel im Strafraum gefoult und holte dadurch einen Elfmeter für die A-Jugend des ASV/DJK Eppelheim raus, den in eiskalter Manier Sascha Winter zum hochverdienten 2:0 verwandelte. Martin Kupsch vereitelte mit 2 Glanzparaden die einzig beiden Torchancen der Gegner. Gleich 3 Premieren konnten an diesem Tage gefeiert werden. In der 89. Spielminute ermöglichte Trainer Richard Thompson Burak Yilmaz seinen 1. Einsatz in seiner langen Laufbahn beim ASV Eppelheim. Dieser verfehlte per Kopf nach einer Ecke knapp die 3:0 Führung. Des weiteren absolvierte der Neuzugang und amerikanische Auswahlspieler Heath Barnett ebenfalls sein 1. Spiel für den ASV/DJK Eppelheim und die neuen Trikots verhalfen zu einem weiteren Motivationsschub. Durch diesen wichtigen Sieg verbesserte sich die A-Jugend des ASV/DJK Eppelheim um 4 Plätze von 12 auf 8 und schnuppert sich an die führenden Mannschaften ran.

**Aufstellung:** Kupsch – Zeh, Kohler (C), Alper (80' Feil), Barkin – Schmitt (10' Ceribas T.), Camci (80' Gümüs), Krehbiel (89' Yilmaz), Winter – Barnett (50' Sevgin), Ceribas S. (85' Barnett)

Torschützenliste: **Winter 5, Sevgin 3, Ceribas S. 2, Camci 1**

Wir würden Sie auch gerne zu unserem nächsten Heimspiel am

Samstag, den **11. November 2006 um 16 Uhr** auf dem Gelände des ASV Eppelheim willkommen heißen. Schauen Sie doch vorbei und feuern die Jungs an, die Sie mit schönem Fußball begeistern möchten. Gegner ist der momentane Tabellenführer SG Rockenau/Eberbach. Über ein zahlreiches Publikum würden wir uns sehr freuen.

#### Trikotbrust als Werbefläche zu vermieten!

Interessierte Firmen/Personen können sich gerne mit dem Trainer Richard Thompson in Verbindung setzen.

#### Nächsten Spiele der A Jugend:

Samstag, 11. November 2006, 16 Uhr: ASV/DJK Eppelheim – SG Eberbach/Rockenau

Samstag, 25. November 2006, 16 Uhr: ASV/DJK Eppelheim – FC Hirschhorn

## ASV Judo / Ju-Jutsu

### Bezirksmannschaftsmeisterschaften in Eppelheim

Am vergangenen Samstag richtete die Judo-Abteilung des ASV Eppelheim in der Rhein-Neckar-Halle die Mannschaftsmeisterschaften der Altersklasse U12 von Nordbaden aus. 13 Vereinsmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend hatten sich in ihren Kreisen für dieses Turnier qualifiziert.

Aufgrund der langjährigen Erfahrung gelang es der Judo-Abteilung, diese Veranstaltung zügig und ohne Hindernisse durchzuführen. Die Abteilungsleitung möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen Helfern und für die zahlreichen Kuchenspenden bedanken. Ebenso gilt ein Dank unserem Sponsor, der Firma **Elektro Martin Büniger** aus Weinheim, der die anwesenden Helfer mit T-Shirts ausgestattet hat.

#### Christopher Wahl und Pierre Butteweg erfolgreich beim Kurpfalzturnier in Viernheim

Am vergangenen Wochenende traten Christopher Wahl und Pierre Butteweg für den ASV Eppelheim beim Kurpfalzturnier in Viernheim an. Beide stellten bei diesem Turnier erneut ihr gutes technisches Können unter Beweis. Christopher schaffte mit einem dritten Platz den Sprung aufs Podium und Pierre rundete mit seinem 5. Platz das Gesamtergebnis für die Abteilung ab. Der ASV Eppelheim beglückwünscht seine Kämpfer und drückt ihnen für die kommenden Turniere die Daumen.

**Ein kostenloses Probetraining bei der Judo-Abteilung ist jederzeit möglich.** Für Anfänger ab 4 Jahren findet das Training im Donnerstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Anfänger ab 8 Jahren können das Training am Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr besuchen. Weitere Auskunft erhalten Sie telefonisch bei Dieter Weber (Abteilungsleiter): (06221) - 760417 oder per eMail an: kontakt@udo-eppelheim.de und ebenfalls über unsere Homepage [www.judo-eppelheim.de](http://www.judo-eppelheim.de).



## ASV Ringen

### ASV Eppelheim – Schriesheim II 28 : 04

Die Zuschauer in der Eppelheimer Ernst Knoll Halle brauchten ihr Kommen beim Verbandsrundkampf ASV Eppelheim – Schriesheim II nicht zu bereuen. Bei Anwesenheit von Bürgermeister Dieter Mörlein präsentierte sich die junge Eppelheimer Staffel in hervorragender Verfassung. Sieben Schultersiege und eine Niederlage lautete die stolze Bilanz des Abends.

55 kg (F) Tim Goth	- Markus Sauer	SS 04 : 00
60 kg (G) David Yildiz	- Tim Weber	SS 04 : 00
66 kg (G) Marc Rühle	- Dennis Müller, Aufgabe,	04 : 00
66 kg (F) Timo Rühle	- Thorsten Seidenfuß	PS 00 : 04

74 kg (F) Spartak Sulejmanov - Alexander Graf PS 04 : 00  
84 kg (G) Daniel Beck - Ronald Arnold SS 04 : 00  
96 kg (F) Dhabrail Sulejmanov - kampflös 04 : 00  
120 kg (G) Dominik Beck - Thorsten Kohl SS 04 : 00  
Tim Goth, der Benjamin der Staffel, zeigte gegen Markus Sauer einen beherzten Kampf und zwang seinen Kontrahenten in der dritten Runde auf die Schultern. Eine feine Leistung des Eppelheimer Talents.

Dies war Motivation genug für Dominik Beck in der Klasse bis 120 Kg, der keine leichte Aufgabe gegen Thorsten Kohl zu bewältigen hatte. Gegen den minimal überlegenen Schriesheimer nutzte Dominik seine Chance und schulterte seinen Gegner mit einer bravourosen Leistung.

Wenig Federlesen machte David Yildiz mit Tim Weber in der Klasse bis 60 Kg, ausgetragen im klassischen Stil. Bereits in der ersten Runde konnte er einen Schultersieg verbuchen.

In der Klasse bis 96 Kg stellte Schriesheim keinen Gegner, so dass die Punkte kampflös an den ASV Eppelheim fielen.

Im freien Stil in der Klasse bis 66 kg standen sich Timo Rühle und Thorsten Seidenfuß gegenüber. Der technisch beschlagene Seidenfuß diktierte das Geschehen des Kampfes von Anfang an und erreichte gegen den ständig eine Kontermöglichkeit suchenden Timo Rühle einen Überlegenheitssieg. Ein Kampf, der trotz der Niederlage des Eppelheimers sehenswert war.

Mit Daniel Beck und Ronald Arnold in der Klasse bis 84 Kg, ausgetragen in der griechisch-römischen Stilart, standen zwei Ringer auf der Matte, die sich nichts schenkten. Arnold eröffnete die Begegnung mit einem sehenswerten Griff und lag mit 3 Punkten in Führung, die kurz vor der Pause von Daniel Beck zu einer 4:3 Führung umgedreht wurde. In der zweiten Runde gelang Daniel Beck, unter anfeuernden Rufen des Ringernachwuchses, ein Überwurf, den er auf einen Schultersieg ummünzte.

Wer Herr auf der Matte in der Klasse bis 66 Kg im griechisch-römischen Stil war, daran ließ Marc Rühle keinen Zweifel. Dennis Müller gab, nach einem Feuerwerk von Griffkombinationen, den Kampf auf.

In der abschließenden Freistilbegegnung zwischen Spartak Sulejmanov und Alexander Graf zeigte Spartak sein großes technisches Repertoire. Gerade am Boden bewies sich Spartak seinem Gegner als überlegen. In der dritten Runde musste sich Alexander Graf auf beide Schultern begeben.

Ein guter und sportlich interessanter Abend fand für die Staffel des ASV Eppelheim ein positives Ende. Dass der Blick in der Tabelle nach oben geht, dies konnten die Leistungen der Ringer des ASV Eppelheim ihrem Publikum nur bestätigen.

## ASV Eppelheim – Ziegelhausen 24 : 31

Wie die Senioren, so legten sich auch die Jugendlichen Ringer des ASV Eppelheim gegen den Ziegelhäuser Nachwuchs kräftig ins Zeug. Leider war den Nachwuchsringern kein Mannschaftserfolg beschieden. Auf Seiten der Eppelheimer blieben sechs Klassen unbesetzt, während Ziegelhausen in drei Klassen keinen Gegner stellte. Trotzdem sahen die Zuschauer schöne und interessante Kämpfe in der Ernst Knoll Halle.

Sandro Pagliara, in der Klasse bis 31 Kg (griechisch-römisch) zeigte gegen Christoffer Kosinski einen sehr guten Kampf. Beide Nachwuchsringer schenkten sich nichts. In der zweiten Runde geriet der überlegene Sandro in Bedrängnis, nutzte die Situation zu einem beachtenswerten Konterangriff, den er mit einem Schultersieg beendete.

Jessica Schell zeigte gegen Maximilian Stadler im freien Stil, trotz Niederlage, eine hervorragende Leistung. Nach drei Runden hieß es 3:0 für den Ziegelhäuser, der Jessica mit permanenten Beinangriffen unter Druck setzte und damit Punkt um Punkt sammelte. Philipp Kraus gegen Steffen Layer lautete die Begegnung in der Klasse bis 42 Kg, die der Eppelheimer nach dreißig Sekunden auf der Schulter verlor. Einen Schultersieg konnte auch Manuel Engel gegen Paul Schüle verbuchen. Der wesentlich schwerere Ziegelhäuser hatte nie den Hauch einer Chance gegen das Eppelheimer Jungtalent. Manuel Engel erwies sich gerade am Boden als unglaublich griffsicher und variantenreich. In der dritten Runde zwang er seinen Kontrahenten auf die Schultern. Patrick Goth (60 Kg +), wollte da nicht nachstehen. Nach einem phantastischen Auftakt sicherte er sich gegen Sebastian Weber in der ersten Runde eine Wertung von 4 Punkten. Ruhig und abwartend ging er die zweite Runde an, was sich auch auszahlte, denn sein Gegner fand sich, nach einer feinen Kombination, auf den Schultern wieder.

Es hat für den Gesamtsieg letztlich nicht gereicht, zu viele Punkte wurden kampflös abgegeben. Aber das Fazit heißt, die Jugendarbeit des ASV Eppelheim zeigt Früchte. Es reifen Talente, auf die sich in der Zukunft bauen lässt.

## Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

**Bürger  
Kontakt** Eppelheim  
**Büro e. V.**

## BürgerKontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:  
Mo und Do 9-12 Uhr

## Kulturcafé: am 30.10. , 16 Uhr in der Stadtbibliothek

Franz Pitronik und Christa Schönrich gestalten gemeinsam das Programm. F. Pitronik zeigt Dias von der kulturell, landschaftlich und historisch sehr interessanten Krim, über viele Jahrzehnte die „russische Riviera“.

Chr. Schönrich kommentiert die Bilder auf Grund ihrer in vielen Reisen erworbenen Kenntnis der Halbinsel im Schwarzen Meer, die heute zur Ukraine gehört. Sie wird unmittelbar vor dem Vortrag von ihrer aktuellen Krimreise zurückkehren und auch über die Probleme der Entwicklung in diesem Gebiet berichten.

Wie immer wird vor dem Programm von dem Kulturcaféteam mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

## Bericht über den Literatur- und Geschichtskreis vom 18.10.06

Die Gruppe brachte den Vergleich der Romane von S. Mulot und C. Katz zum Abschluß und erfreute sich erneut an der Einheit von Gelesenem und im Nordschwarzwald Erlebtem.

Für den Winter wurden fünf Bücher vorgeschlagen: Heinrich Mann, „Der Untertan“ (1914), Jurek Becker, „Jakob, der Lügner“ (1968), Christoph Hein, „Landnahme“ (2004), Joachim Fest, „Ich nicht“ (2006) und Louise Jacobs, „Café Heimat“ (2006). Die Gruppe entschied sich mehrheitlich für J.Fest als nächste Lektüre. Die ersten fünf Kapitel sind bis zum 15. November zu lesen.

Das nächste Treffen findet am **15. November um 15 Uhr** (die frühere Zeit gilt für die gesamte ‚dunkle‘ Jahreszeit) in der Stadtbibliothek statt.

Keigelgruppe: Bericht über das Preiskegeln am 17.10.06

Zum zehnjährigen Jubiläum des Bürgerkontaktbüros luden wir die Seniorenkegelgruppe aus dem Pfaffengrund zu einem Wettkegeln zu uns ein. Denknar knapp besiegte unsere Kegelgruppe die Pfaffengründer Seniorengruppe mit 1048 zu 1038 Holz. Weil es aber keine Verlierer gab, schickten wir unsere Gegner mit einer guten Flasche Wein nach Hause. So dürfen Verlierer und Gewinner sich gemeinsam hoffentlich an einen vergnügten Nachmittag erinnern.

## Eissportclub Eisbären ECE

### Eisbären Kleinstschüler holen den 2.Platz

Im ersten EBW Turnier beim MERC holten die kleinsten der Eisbären den 2.Platz.

Das erste Spiel gegen MERC blau siegten unsere Jungs 6:1. Allein der etwas zu lässigen Chancenverwertung war es zuzuschreiben dass das Ergebnis nicht noch höher ausfiel.

Im zweiten Spiel ging es dann gegen Heilbronn. In der neunten Minute lag man mit 0:2 zurück. Es schien als sollten die Falken davonfliegen. Doch der Anschlusstreffer von Phillip Fribus gab den Eisbären einen Ruck und plötzlich spielte sich das Geschehen immer mehr vor dem Heilbronner Tor ab. Ein Supertor von Lars White genau in den Winkel und die Führung durch Leon Judt drehten das Blatt. Den Spielanteilen entsprechend auch völlig zu recht.

Glück war für die Eisbären dass der Treffer zum 3:3 nicht gegeben wurde, weil der Schiri zuvor abgepfiffen hatte. Aber letztlich war der Sieg verdient und da man Hügelsheim mit 10:0 geschlagen hatte wäre man auch mit einem 3:3 Gruppensieger geblieben.

Das Halbfinale bestritt man gegen „Angstgegner“ Stuttgart. Aber

auch diesen Gegner dominierten die Eppelheimer durch tolles Pass-Spiel und gute Chancenverwertung. Mit 9:1 ging es ins Finale.

Gegner hier die Young Lions aus Frankfurt. Obwohl Eppelheim tolle Chancen hatte waren die Frankfurter mit schnellen Kontern gefährlich. Mika Dehoust parierte diese aber super. Dann in der letzten Minute der ersten Hälfte das unglückliche 0:1 für Frankfurt. Der Schiri übersah den verletzten Eisbär Jannik Ellminger und alle warteten auf den Abpfiff außer die Löwen, die die Verwirrung nutzten und zum 1:0 trafen.

Doch unser Team gab nie auf und erarbeitete sich Chance um Chance. Doch für Frankfurt rettete der sehr starke Torwart und trafen gleich zwei Mal den Pfosten.

Es sollte nicht sein. 10 Sekunden vor Schluss, als alle Eppelheimer nach vorne stürmten, trafen die Löwen bei einem Konter zum glücklichen 2:0 Endstand.

Ein Lob an unsere Kleinsten die nie aufgegeben haben! Weiter so! Weitere Ergebnisse vom Wochenende:

ESV Hügelsheim – Eisbären Kleinschüler 4:13

Sledge Hockey Heidelberg Knights – ESC Hannover Scorpions 0:35  
Eisbären Schüler – Heilbronner EC 14:3

Im Abendspiel der 1. Mannschaft gewannen die Eisbären Eppelheim gegen den EHC Zweibrücken mit 3:1

## Halloween on Ice in der Eissporthalle

Am 28.10.06 ab 14 Uhr wird es gruselig im Icehouse.

Das Icehouse feiert Halloween on Ice. In Zusammenarbeit mit der Sparkasse Heidelberg und das seit 10 Jahren, wird es eine Halloween Party mit viel Spiel und Spaß auf dem Eis geben. Tolle Musik mit DJ Easy „E“ erwartet Euch, für das Leibliche Wohl sorgt die Jugendabteilung der Eisbären. Preise mit Kostüm 4 Euro, ohne Kostüm 6 Euro S-Club Mitglieder erhalten, diesmal 1 Euro ermäßigten Eintritt. Eine Kostümpremierung findet um ca.16 Uhr statt und um 20 Uhr.

Es erwartet Euch ein schauriges Erlebnis on Ice. Das Icehouse bedankt sich bei Der Sparkasse Heidelberg für 10 Jahre Kooperation!

Am Sonntag, den 29.10.06 geht es dann ab 11 Uhr weiter mit unserem Family Day, für alle Familien die gerne Halloween on Ice feiern.

Viele Infos gibt es auch unter [www.icehouse-eppelheim.de](http://www.icehouse-eppelheim.de)

Am Mittwoch, den 01.11.06 haben wir für alle von 13.30-21.45 Uhr geöffnet. Happy Hour den ganzen Tag! Familienpreise und ab 19 Uhr Eisdisco zum kleinen Preis.

Auf geht's zum Eislaufen nach Eppelheim.

## LernZeitRäume e.V.

Im Rahmen der Bundesklausur der „Aktion Humane Schule e. V.“ lädt der Landesverband Baden-Württemberg herzlich zu einem öffentlichen Vortrag mit dem Thema „**Schülerleistungen – Vorgeschichte und Auswirkung der Pisa-Studie**“ am Freitag, den 3. November um 20:00 Uhr in die Räume der Freien Reformschule Heidelberg in Kranichweg 51 in HD-Pfaffengrund (Schulräume im Innenraum – Pavillon) ein.

Frau Prof. Rose Boenicke (Erziehungswissenschaftlerin aus Heidelberg) schaut in ihrem Vortrag ein wenig hinter die Kulissen von PISA. Welche Intentionen hatten die Beteiligten Experten am Anfang der Studie? Welche Erkenntnisse sollten Eingang finden und warum waren die Konsequenzen letztendlich andere als es die Untersuchungen nahe legten? Der Vortrag wendet sich an alle Interessierten, die die PISA-Ergebnisse als Aufforderung zum Umdenken im Bildungsbereich verstanden haben und Begründungen für ein neues pädagogisches Handeln suchen.

Die **Freie Reformschule Heidelberg** lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zum Tag der offenen Tür ein, der am Samstag, den 18. November von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr stattfinden wird.

Nach dem erfolgreichen Start der ersten altersgemischten Gruppe im September dieses Jahres wird es im kommenden Jahr eine weitere Gruppe in der ersten Jenaplanschule Baden-Württembergs geben. Unser Schulalltag wird durch Arbeit, Spiel, Gespräch, Bewegung und Feier nach der Idee Peter Petersens gestaltet. Jedes Kind lernt in seinem Rhythmus und nach seinem individuellen Leistungsvermögen.

Vor Ort können Sie Informationen zum Konzept bekommen, außerdem besteht die Gelegenheit, mit den PädagogInnen persönlich

zu sprechen. Neben einem Angebot für die Kinder wird es auch Kaffee und Kuchen geben.

Weitere stets aktualisierte Informationen finden Sie unter [www.Freie-Reformschule-Heidelberg.de](http://www.Freie-Reformschule-Heidelberg.de).

Adresse: Freie Reformschule Heidelberg, Kranichweg 51, HD-Pfaffengrund, Tel.: 06221-4307506.

## SG Poseidon

### BaWü-Masters über die langen Strecken

Am vergangenen Wochenende fanden im Eppelheimer Hallenbad die baden-württembergischen Meisterschaften der Senioren statt. Senioren sind beim Schwimmen bereits alle über 20 Jahren und lange Strecken bedeutet 200 bis 1500m, je nach Schwimmstil.

Aus den Eppelheimer Reihen konnten dabei nicht allzu viele Athleten an den Start gehen, da jede Hand zum Helfen & Gestalten des Events gebraucht wurde. Dieser Einsatz wurde von den Teilnehmern mit guter Stimmung und positivem Feedback honoriert.

Unter anderem wurde am Sonntag ein neuer Europarekord für die Masters-Damen über 400m aufgestellt: Tanja Engels (SV Bietigheim) bewältigte die Strecke in einer Fabelzeit von 4:48min, womit sie in Ihrer AK 45 natürlich auch den Titel gewann.

Andreas Nagel aus Eppelheim nahm den deutschen Rekord über 1500m Kraul in der AK 50 in Angriff. Vom Ehrgeiz getragen ging er die große Distanz etwas zu schnell an, was ihn im letzten Drittel einige Körner kostete, so dass er leider dann doch ein paar Sekunden zu spät erst anschlagen konnte. Den Titel konnte sich Andreas Nagel dann auch noch über die 400m Freistil sichern.

Über die selbe Strecke sammelte Philipp Herold, seines Zeichens Triathlet, erste Erfahrungen bei Landesmeisterschaften. Und dank des Heimvorteils gleich auch die positivsten: Wann immer er über den Beckenrand hinausschaute, sah er einen seiner Schwimmtrainer, Trainingskollegen und andere Vereinsmitglieder, alle voll dabei, ihn anzufeuern und über die 60 Bahnen zu scheuchen; Wodurch er dann mit einer neuen persönlichen Bestzeit aus dem Wasser stieg.

Außerdem sammelten Andrea Weber, Matthias Daichendt, Nico Sauter und Dirk Wolf als Routiniers Titel und vordere Plätze über mehrere Strecken & Lagen.

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildeten sicher die Staffel Wettkämpfe, bei denen 4 Schwimmer jeweils 200m zurücklegen mussten. Bei diesen Team-Läufen kochte das Bad und der Begriff „Senioren-Meisterschaft“ verlor völlig an Bedeutung. Hier ging die Eppelheimer Mannschaft zu Kraul, Rücken und Brust an den Start, wo sie auch jeweils den Titel erringen konnte.

Besonders Highlight bei den Staffel war aber auch der Start von Peter Brauch, der Vorstandsvorsitzende der SG Poseidon bestritt seit einigen Jahren mal wieder einmal einen Schwimmwettkampf und lies dabei über die 200 m Rücken schon fast wieder alte die Klasse aufblitzen.

Herzlichen Dank noch an unseren Bürgermeister Dieter Mörlein, der es sich nicht nehmen lies, selbst den Siegern seine Anerkennung auszudrücken und die Medaillen zu überreichen.



## VdK Ortsverband Eppelheim

### Neue Patientenberatungsstelle in Stuttgart

Seit Oktober 2006 gibt es die Unabhängige Patientenberatung Stuttgart, deren Träger der Sozialverband VdK Baden-Württem-

berg ist. Diese neue Beratungsstelle gehört zu einem Modellverbund mit bundesweit 22 Beratungsbüros. Sie werden von den Spitzenverbänden der Krankenkassen gefördert. Die neue Stuttgarter Beratungsstelle steht allen Rat suchenden Menschen – auch unabhängig von einer VdK-Mitgliedschaft und unabhängig vom Wohnort – für kostenlose Aufklärung und Information zur Verfügung. Insbesondere will man die Patienten darin unterstützen, sich eigenständig und selbstverantwortlich im Gesundheitswesen zu bewegen. Deshalb gibt es Infos und Beratung über Gesundheitsvorsorge, Krankheitsbilder, Behandlungsmethoden, Therapieformen, Versorgungswege und Leistungsanbieter.

Die Unabhängige Patientenberatung Stuttgart befindet sich in Stuttgart-Mitte, Gaisburgstraße 27, 70182 Stuttgart, Telefon (07 11) 2 48 33 95, Fax (07 11) 2 48 44 10, stuttgart@unabhaengigepatientenberatung.de. (ÖPNV: Haltestelle „Olgaeck“) Dorthin können sich Patienten und Angehörige immer von Montags bis Mittwochs in der Zeit von 9 bis 14 Uhr und donnerstags von 9 bis 19 Uhr wenden. Persönliche Sprechzeiten gibt es nach vorheriger telefonischer Anmeldung

## Sängerbund Germania



### Musical-Melodien zum 25. Geburtstag

Mit einem Musical-Konzert brachte der Sängerbund Germania seinem Frauenchor ein großartiges Geschenk zu dessen 25. Geburtstag – und einem begeisterten Publikum in der vollbesetzten Rudolf-Wild-Halle dazu ein herausragendes Musikereignis. Erstmals waren in der Halle alle drei aktuellen Eppelheimer Ehrenbürger anwesend: Inge Burck und Hans Stephan – beide auf der Bühne in den Chören mitsingend – und Dr. Hans-Peter Wild im Zuschauerraum. Auch Bürgermeister Dieter Mörlein und einige Stadträte gaben sich die Ehre.

Fünf Germania-Chöre waren an diesem Ereignis beteiligt – die traditionellen Chöre wie Frauen-, Männer- und Gemischter Chor hatten sich seit über einem Jahr intensiv für sie neuen Chorliteratur gewidmet, ein eigens für dieses Konzert gegründeter Ausdrucksstarker und stimmenstarker Projektchor „joyful voices“ war für die englischsprachige Chorliteratur zuständig und ein beeindruckend auf hohem Niveau singender Kinder- und Jugendchor „vocalini“ sang sich in die Herzen der Zuhörer. Dazu kamen die in der Region bekannt gewordene Sopranistin Heike Götz und Bariton Heinz Meisel, ein Eigengewächs, als Solisten sowie Germania-Ehrenchorleiter Herbert Menrath als Begleiter am Flügel. Und schließlich führten Josefine Blaich-Kraft und Nikolai Kaltschmitt mit einer angenehm-lockeren Moderation in die Musicalwelt ein. Zur farbigen Musical-Welt gehört auch das Spiel mit den Farben und Tönen, wozu die technische Ausstattung der Rudolf-Wild-Halle gute Voraussetzungen bietet, und wofür Christian Hahne, Thomas Hübler, Michael Weiß und Alexander Stuntz ein gutes Team bildeten. Und es schließlich gab es eine mit Blumen, Symbolen und Schriften wundervoll gestaltete Bühne als Rahmen für beeindruckende musikalische Leistungen – Ehrenbürgerin Inge Burck, Christa Stephan und Dieter Gabler zeichneten hierfür verantwortlich.

Die Hauptarbeit in der Vorbereitungszeit und beim Konzert hatte als Dirigent der traditionellen Chöre und der „joyful voices“ Reiner Wagner zu leisten. Noch vor zwei Jahren war den Chören keines der beim Konzert aufgeführten Lieder bekannt – der lang anhaltende Riesenbeifall war Lohn für das gelungene Ergebnis harter Arbeit, das Dirigent und Chöre zusammen erarbeitet hatten. Dr. Ralf Schnitzer hatte seine „vocalini“ für das Konzert bestens vorbereitet – es war erstaunlich wie dieser junge Chor selbst schwierige Passagen mit einer Selbstverständlichkeit meisterte, die für die Zukunft noch viel erhoffen lässt und die das Publikum begeisterte. Der im Programm gebotene Musical-Bogen war weit gespannt: Der Gemischte Chor begann mit vier Liedern aus Andrew Lloyd Webbers „Phantom der Oper“, der Frauenchor sang „Memory – Erinnerung – Traumzeit“ aus „Cats“ und „America“ aus Bernsteins „West Side Story“, aus dem die Sopranistin Heike Götz als Solistin „I feel pretty“ und „Tonight“ folgen ließ. Bariton-Solist Heinz Meisel als Milchmann Tevje brachte „Wenn ich einmal reich wär“ aus „Anatevka“ zu Gehör und der Gemischte Chor mit dem gefühlvollen „Moon River“ aus „Frühstück bei Tiffany“ beendete den ersten Block. „We go together“ im Satz von Ed. Lojewsky aus „Grease“ und ein Medley „Richard Rodgers in Concert“ waren die Beiträge der „vocalini“, bevor die „joyful voices“ mit einem von Roger Emerson arrangierten Medley aus dem Musical „Grease“ von Warren

Casey und Jim Jacobs und die ABBA - Melodien „Fernando“, „Mamma Mia“ und „Thank you for the music“ aufführten. Den Abschluss bildeten Melodien aus Frederick Loewes „My Fair lady“ – „wäre das nicht wunderschön“ und „In der Straße wohnst Du“ vom Männerchor, „Es grünt so grün“ als Duett mit Heike Götz und Heinz Meisel und „Ich hätt' getanzt heut Nacht“, „Ich bin gewöhnt an Dein Gesicht“ und „Ascot Gavott“ vom Gemischten Chor. Natürlich gab es noch Zugaben – bei den „vocalini“ und den traditionellen Chören aus dem gezeigten program, bei den „joyful voices“ mit „Love changes everything“.

Für die Mitwirkenden und ihre Gäste klang das großartige Konzert aus mit einem kleinen Empfang im Foyer der Rudolf-Wild-Halle.



## TVE Handball [www.tv-eppeheim.de](http://www.tv-eppeheim.de)

### Ergebnisse und Berichte:

**Landesliga (Männer 1):** TVE – SC Sandhausen, Sonntag, 22. Oktober 2006 (11 : 12) 27 : 26

### Ein verdienter Zittersieg

Im Duell zwischen dem TV Eppelheim und dem für Furore sorgenden Aufsteiger SC Sandhausen behielten die Hausherrn dem Ergebnis nach knapp, dem Spielverlauf entsprechend aber verdient mit 27:26 die Oberhand. Zusätzliche Brisanz verlieh dieser Begegnung neben dem Kampf um zwei Punkte zudem das Bruderduell von Michael und Stefan Hofmann, denn während ersterer schon seit längerem für den TVE am Kreis in Aktion ist, spielt sein kleinerer Bruder für das Team aus Sandhausen. Dabei war es aber kein Kampf zwischen Kain und Abel, denn sowohl die Aufeinandertreffen der beiden „Hofmänner“ als auch das gesamte Spiel verlief, abgesehen von einigen Zeitstrafen, zumeist fair.

Die Gäste begannen mit viel Selbstvertrauen und konnten dank einiger Gewaltwürfe ihres Halblinken Wranik beim 5:7 erstmals einen Zwei-Tore-Vorsprung erzielen, nicht zuletzt auch deshalb, weil sich die Eppelheimer, die verletzungsbedingt auf Linksaußen Felix Uloth verzichten mussten, einmal mehr in der inzwischen zur Gewohnheit werdenden Disziplin „Auslassen klarer Torchancen“ übten. Doch nach etwa zwanzig Minuten schien die Wende geschafft. Vor allem Eduard Heier bewies erneut seine ansteigende Form, er und Johannes Stroh sorgten für eine 10:8-Führung, die jedoch prompt wieder bis zum Pausenpfiff (11:12) verspielt wurde, weil in dieser Phase vor allem überhastet abgeschlossene Angriffe nicht zum Erfolg führten.

Nach der Pause präsentierte sich allerdings ein veränderter TVE. Wranik wurde durch Waldemar Hermann in der 5:1-Deckung besser abgeschirmt, der grippegeschwächte Robin Erb, der anfangs kurz gespielt hatte, kam nun nur noch im Angriff zum Einsatz. So wurden die etwas verschlafen aus der Kabine kommenden Gäste kalt erwischt, das Heimteam zog mit drei Toren in Folge auf 14:12 davon, ein Vorsprung, der, wie sich zeigen sollte, im gesamten Spiel von den Sandhäusern nicht mehr egalisiert werden konnte. Mitte des zweiten Abschnitts hatten Heier, Drögemüller und Erb mit 23:19 bereits einen deutlicheren Vorsprung herauswerfen können, der bis fünf Minuten vor Spielende (27:22) locker gehalten wurde. Nun setzte der SC alles auf eine Karte und wartete mit einer doppelten Manndeckung gegen die zu diesem Zeitpunkt zeitstrafendezimierten Eppelheimer auf. Und tatsächlich kamen die Gäste Tor um Tor heran, einmal mehr begünstigt durch die Inkonsequenz im Abschluss der Gastgeber im rot-weißen Dress, die unter anderem zwei Konter leichtsinnig verwarfen. Der Schlusspfiff der gut leitenden Schiedsrichterinnen erlöste letztendlich den Anhang des TVE, dessen Nerven über Gebühr beansprucht worden waren, beim knappen Stand von 27:26. Trainer Östringer meinte dementsprechend nach dem Spiel auch nur kopfschüttelnd: „Ich verstehe nicht, wie man sich so aus dem Rhythmus bringen lassen kann, uns fehlt in solchen Situationen einfach die Abgebrühtheit.“ Das Bruderduell hat übrigens Michael mit 2:0-Toren für sich entschieden.

TVE: Herb, Burck (n.e.); Drögemüller(3), Hofmann(2), Hermann(1),

Heier(9/3), Stephan(1), Hoch(1), Erb(3), Stroh(3), Dürr(4), Deisenroth, Mozgalev(n.e.)

**Landesliga (Damen 1):** TVE – TSV Steinsfurt, Sonntag, 22. Oktober 2006 (11 : 12) 25 : 17

### Eppelheimer Damen wieder Tabellenführer

Mit einer deutlichen Leistungssteigerung und einem am Ende klaren 25 : 17-Sieg gegen den in der Liga als Aufstiegs kandidaten Nr. 1 gehandelten TSV Steinsfurt setzte sich Eppelheim wieder an die Spitze der Landesliga Nord.

In der ersten Halbzeit sahen die zahlreichen Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel der TVE Damen. Steinsfurt, das von Beginn an für den rechten Rückraum eine Einzeldeckung verordnete, machte mächtig Druck aber diesmal hielt die Abwehr dem Druck stand. Zur Halbzeit stand es 11:12 aus Sicht der Gastgeber.

Zu Beginn der zweiten Hälfte glich Eppelheim aus und ging in der 42. Minute erstmals mit zwei Toren in Führung (17 : 15). Dann nahm Steinsfurt eine weitere Rückraumspielerin des TVE in Einzeldeckung. Eppelheim kam mit dieser neuen Spielsituation bestens zurecht und begann beim Spiel 4 gegen 4 zu überzeugen. Steinsfurt rannte sich immer wieder in der Eppelheimer Abwehr fest und die Torfrauen hielten was zu halten war. So setzte sich das TVE-Team bis zur 55. Minute entscheidend zum 21:16 ab. Selbst die am Ende von Steinsfurt für alle Spielerinnen veranlasste Einzeldeckung führte die Wende nicht mehr herbei. Den Schlusspunkt zum Sieg setzte Torfrau Anja Beisel, die sich ins Spielgeschehen einschaltete und ein an ihr verursachten Siebenmeter zum Endstand von 25:17 verwandelte. (RK)

TVE: Beisel (1), Gross; Häuser (5), de Boer, Sina Hess, Wolf(3), Herb (3/2), Robker (3), Kriechbaum (5), Bettina Hess(1), Adler (4/1), Schlitter

### Weitere Spiele:

Dienstag, 17. Oktober 2006

**1. Division (Männer 2):** TVE II – SG Walldorf 27 : 32

Sonntag, 22. Oktober 2006

**C-Jugend (männlich):** TVE – SG H Waldbrunn/Eberbach 17 : 10

**B-Jugend (männlich) Badische Oberliga:** TVE – TSG Plankstadt 19 : 23

**2. Division (Damen 2):** TVE II – SC Sandhausen 23 : 5

### Erneute Niederlage gegen Plankstadt

Im Spiel der beiden Ortsnachbarn traf die Eppelheimer B-Jugend am Sonntag Vormittag in der Rhein-Neckar-Halle auf die TSG Plankstadt. War es ein Blitzstart der Gäste oder eher ein verschlafener Beginn der Gastgeber? Über die Spielstände von 0:2,1:4,2:6 stand es Mitte der ersten Halbzeit 2:8 für die Plänkster. Wie schon vor einer Woche in Pforzheim, schafften das Eppelheimer Team eine Ergebnis-Korrektur bis zur Halbzeit auf 9:12. Mit Beginn der zweiten Hälfte lief es recht gut und man erzielte den Ausgleich von 12:12. Leider schlichen sich dann wieder erste Fehler im Abwehrverband ein und der Gegner nutzte diese Schwächen zu einigen gelungenen Kontertoren, sodass man einem größeren Rückstand hinterher laufen musste. Über 13:15, 14:17, 15:19 siegten die Gäste ungefährdet und verdient mit 19:23 Toren. Erfreulich positiv verlief das Mitwirken von Sebastian Metzler, der sein erstes Spiel in dieser Saison bestritt. (PG)TVE: Mozer, Wette-rich; Schweizer (1), Dienemann (2), Schäfer (2/1), Stucke (4/2), Förch (2), Wallberg Grün, Richter, Spilger, Kappler (2), Metzler (6).

### Souveräner Sieg gegen Sandhausen

In einem unspektakulären Spiel hatte Sandhausen nie eine Chance. Die Seiten wurden mit 10:4 gewechselt und so nutzte der Trainer von Eppelheim, Jürgen Schwegler, die Möglichkeit alle Spielerinnen zum Einsatz zu bringen und die im Training geübten Dinge umzusetzen. Das Spiel wurde für Eppelheim deutlich mit 23:5 gewonnen.

TVE: K. Feil; Meier 4, Schäfer 5/1, Stegmeier 3, Müller 4, Schmitt 3, Hafner 1, Stotz, Hoffmann 3, Löffler, A. Feil

**3. Division (Männer 3):** TVE III – TV Neckargemünd 34 : 36

**C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:** SG Walldorf – TVE 26 : 31

**E-Jugend (männlich):** TSV Handschuhshaus – TVE

**D-Jugend (männlich) Leistungsklasse:** TSV Handschuhshaus TVE 18 : 24

**D-Jugend (weiblich):** SG Mü-Me – TVE 15 : 5

**1. Division (Männer 2):** TSV Handschuhshaus – TVE 35 : 27

### Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer 1): HSG Dittigheim/Tauberbischofsh – TVE, Samstag, 28. Oktober 2006, 19.30 Uhr, Grünwaldhalle TBB

### TVE vor „englischer Woche“

Zwei Spiele binnen einer Woche sieht der Spielplan für die Erste des TVE nun vor - beide auswärts, und beide alles andere als leicht. Die erste Prüfung für die Mannen aus Eppelheim lautet HSG Dittigheim/Tauberbischofshaus, ein durchaus unangenehmer und schwer auszurechnender Gegner. Die Truppe, die letztes Jahr aus der Badenliga abstieg, hat es geschafft, sich in der Liga schnell zu akklimatisieren und steht punktgleich mit Ziegelhausen und Malsch an der Tabellenspitze. Zuletzt gelang ein Auswärtserfolg im stimmungsgeladenen Derby beim TV Hardheim, der normalerweise als äußerst heimstark gilt. Es bleibt also abzuwarten, ob die TVE-Truppe nach zuletzt zwei „Arbeitssiegen“ gegen Heddeshaus II und Sandhausen in der Erfolgsspur bleibt, wenn

es am Samstag (28.10. um 19.30 Uhr) Richtung tiefem Odenwald in die für ihre Fechter bekannte Stadt Tauberbischofshaus geht.

**Landesliga (Männer 1):** HSG Mannheim – TVE, Mittwoch, 01. November 2006, 18.30 Uhr, Richard-Möll-Sporthalle MA

Am darauf folgenden Mittwoch, dem 01. November 2006, 18.30 Uhr, wird es dann trotz des Feiertags Allerheiligen schon wieder ernst für den TV Eppelheim, denn das Gastspiel bei der HSG Mannheim ist sicher ebenfalls alles andere als ein Zuckerschlecken. Die schwach gestarteten Mannheimer haben sich nämlich zuletzt mit einem Sieg in Meckesheim zurückgemeldet, und wer sich an die vergangenen Spielzeiten erinnert, der weiß, dass es oftmals ein heißer Tanz zwischen beiden Mannschaften war.

Für den TVE ist die kommende Woche also richtungsweisend, in beiden Spielen liegt die Favoritenbürde sicher eher bei den Heimteams. Doch gespielt werden muss jedes Spiel, und da die Landesliga bereits viele Überraschungen in der noch jungen Saison erlebt hat, kann man sicher sein, dass die junge Mannschaft um HP Östringer alles daran setzen wird, den Aufwärtstrend weiter fortzusetzen.

**Landesliga (Damen 1):** HSG Dittigheim/Tauberbischofsh – TVE, Samstag, 28. Oktober 2006, 17.00 Uhr, Sporthalle Am Wört

Am Samstag, dem 28. Oktober 2006, machen sich die Damen auf ins Taubertal zum verlustpunktfreien Tabellendritten der HSG Dittigheim/Tauberbischofshaus. Man darf gespannt sein wie sich das Team dort präsentiert und ob die lange Anreise ohne Nachteile bleibt.

Wir hoffen, dass uns die Fans diesmal fest die Daumen drücken, denn mit ihrer Unterstützung kann auf Grund der langen Anreise diesmal nicht gerechnet werden.

**Landesliga (Damen 1):** TVE – HSG Hemsbach/Sulzbach, Mittwoch, 01. November 2006, 15.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

### Weitere Spiele:

Samstag, 28. Oktober 2006

**D-Jugend (männlich) Leistungsklasse:** TVE – TSG Germania Dossenheim, 15.00 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

**A-Jugend (männlich) Leistungsklasse:** TVE – TSG Germania Dossenheim, 16.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

Sonntag, 29. Oktober 2006

**D-Jugend (weiblich):** TVE – TV Sinsheim, 16.00 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

**A-Jugend (männlich) Leistungsklasse:** TVE – PSV Heidelberg, 17.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

**1. Division (Männer 2):** TVE II – TSV Germania Malsch II, 19.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

**C-Jugend (männlich):** FT Kirchheim – TVE, 12.15 Uhr, Sportzentrum HD Süd

**E-Jugend (männlich):** TV Bammental – TVE, 12.45 Uhr, Elsenzhalle Bammental

**C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:** TV Bammental – TVE, 14.00 Uhr, Elsenzhalle Bammental

Mittwoch, 01. November 2006

**1. Division (Männer 2):** TVE II – TSV Malschenberg, 17.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

**3. Division (Männer 3):** TVE III – TSV Rot, 19.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

**B-Jugend (männlich) Badische Oberliga:** SG Pforzheim/Eutingen – TVE, 15.00 Uhr, Konrad-Adenauer-Halle Pforzheim

## SG DJK/TVE Basketball

### Landesliga – Damen

#### Ergebnisse und Berichte:

Sonntag, 22. Oktober 06 15.00Uhr Ernst – Knoll – Halle

SG Eppelheim – TB Rohrbach

Bei diesem Heimspiel konnte sich die Eppelheimer Damenmannschaft nicht durchsetzen. Motiviert gingen sie mit einem 27:29, 2 Punkte im Rückstand, in die zweite Halbzeit. Allerdings zeigte sich die lange Spielerfahrung einiger gegnerischer Spielerinnen, an denen der Sieg dann scheiterte. Mit 40 : 79 endete das Spiel fair.

#### Nächstes Spiel:

Sonntag, 29. Oktober 06 15.00Uhr (Heiligenbergschule)

DJK Handschuhshaus – SG Eppelheim

#### Trainingszeiten:

Montag 19.00 – 20.30 Uhr

Mittwochs 19.00 – 20.30 Uhr

Mehr erfahrt ihr unter [www.basketball-bund.net](http://www.basketball-bund.net)

### Verein der Vogelfreunde

### Keine Vogelausstellung

Mangels Arbeitskräften kann in diesem Jahr leider keine Vogelausstellung stattfinden.  
Die Vorstandschaft

## Veranstaltungskalender und Kulturelles

### Volkshochschule



### Kursangebote

Folgende vhs-Kurse starten in den nächsten Wochen in Eppelheim:  
Kurs-Nr. 1103 „**Geschichte des Altertums**“, donnerstags, 9.11., 14.12., 11.01.07 u. 25.01.07, 19:00 - 21:45 Uhr

Kurs-Nr. 3160.02 „Thai Food“  
Mittwoch, 15.11. u. Dienstag, 21.11., 18:30 - 21:30 Uhr

Kurs-Nr. 3230 „Qigong“  
Samstag, 18.11., 10:00 - 18:15 Uhr

Kurs-Nr. 3213 „**Leben in Gelassenheit**“, Samstag, 11.11. 10:00 - 17:30 Uhr

Kurs-Nr. 5650.03 „**Internet für Einsteiger für Senioren**“, montags u. mittwochs, ab 6.11., 17:00-19:40 Uhr

#### Sofort anmelden!

Anmeldung und Infos unter 911 911 oder [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de)

### Veranstaltungskalender 26.10. – 02.11.2006

**26.** Do, 19:30 Uhr, vhs, Saal

#### Menschenwürdig sterben

Prof. Dr. Wilfried Härle (Universität Heidelberg)

**31.** Di, 19:00 Uhr, Kirchhoff-Institut für Physik

Otto-Haxel Hörsaal

Geoarchäologische Forschungen auf Kreta

Christoph Siart

### Ausstellung

21.09. bis 10.11. vhs, Foyer, 1. OG

#### Impressionen aus dem Reich der Mitte

Fotos aus der Volksrepublik China

Stefanie Bechert und Rudolf Hauber

12.10. bis 18.01. vhs, 4. OG

#### Porträtfotografie – Arbeiten von vhs-Kursteilnehmern des 1. Semesters 2006

**Besichtigungszeiten: Mo – Sa 9:00 – 20:00 Uhr und während der sonstigen Veranstaltungen im Hause**

### „Eppelheimer Weihnachtsdorf“

Wir erinnern an die Abgabe der Bewerbung für das „Eppelheimer Weihnachtsdorf vom 8. - 10. Dezember 2006.

#### Abgabeschluss ist der 6. November 2006

Die Bewerbungsunterlagen können Sie sich von der Homepage [www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de) herunterladen. Bei telefonischer Anforderung übersenden wir Ihnen die Unterlagen gerne auch mit der Post (Tel. 794-112) oder kommen Sie auf dem Rathaus vorbei und holen Sie die Bewerbungsunterlagen im Zimmer 21, 1. OG, ab.

## Fr 27.10. bis So 05.11.2006

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>kulturelle Veranstaltungen</b>				
Fr. 27. Okt.	19 Uhr	Serenaden Chor St. Petersburg	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Sa 28. Okt.	13-15 Uhr	Flohmarkt	Kath. Gemeindezentrum	KiGa St. Elisabeth
Mo. 30. Okt.	16 Uhr	Kulturcafé, nettes Beisammensein bei Kaffee und Kuchen	Stadtbibliothek	BürgerkontaktBüro
So. 05. Nov.	11.30 Uhr	Ausstellungseröffnung: Bilder von Mo Sestakova	Rathaus	Kulturkreis / Stadt
<b>Ausstellungen</b>				
17.9.-29.10.	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung: „Ungeschminkte Momente“ - Fotografien und Bleistiftzeichnungen aus Vietnam	Galerie im Rathaus	Kulturkreis / Stadt
05.11.-05.01.07	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung: Bilder von Mo Sestakova Ausstellungseröffnung am 5.11., 11 Uhr	Galerie im Rathaus	Kulturkreis / Stadt
<b>sportliche Veranstaltungen</b>				
Sa 28. Okt.	ab 12.30 Uhr	Bezirksliga 3/2, Landesliga 2	Schwarzer Kater	ASV Kegeln
	ab 12.30 Uhr	2. BuLi, Bezirksliga 1, - Herren	Classic Arena	KVE - FH
	ab 13.30 Uhr	Kreisliga C, Kreisliga A, Bezirksliga 3/2	ASV Clubhaus	ASV Kegeln
	ab 15 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
So 29. Okt.	ab 16 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
Mi. 01. Nov	ab 15 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
Do. 02. Nov	ab 19 Uhr	Bezirksliga Herren	Classic Arena	KVE - FH
Fr. 03. Nov	ab 18.30 Uhr	DCL Herren	Classic Arena	KVE - VKC
Sa . 04. Nov	ab 12.30 Uhr	Bundesliga, Bezirksliga 1 Herren	Classic Arena	KVE - FH
	ab 16.30 Uhr	Landesliga 3, Herren	Classic Arena	KVE - VKC
Sa. 04. Nov	ab 16 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
Sa. 04. Nov.	ab 15 Uhr	Kreisliga A, Bezirksliga 3/2	ASV Clubhaus	ASV Kegeln
So. 05. Nov.	ab 16 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball

## Weitere Informationen

AVR



### Abfuhr- und Sammeltermine / November 06

#### Bezirk1 + Bezirk 2

##### Rest- und Biomüll

Do 09., Do 23.

##### Grüne Tonne

Fr 03., Do 16., Do 30.

##### Sperrmüll Altholz \*

Mo 13., Mo 27.,

##### Elektro / Schrott \*

Mo 06., Mo 20.

##### Glasbox

Di 14.

##### Grünschnitt \*

Die 21.

\* = Auf Abruf

### Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

#### „Tag der Endometriose“ am 8. November 2006 Infos, Beratung und Vorträge

Diagnose: Endometriose. Betroffen sind ca. 15% aller Frauen, allein in Deutschland 2-6 Millionen Frauen. Jedes Jahr kommen ca. 50 000 Neuerkrankungen dazu.

Die Endometriose ist eine der häufigsten, chronischen Frauenkrankheiten. Da sich die Endometriose in verschiedenen Regionen und Organen im Becken ausbreiten kann, sind die Beschwerdebilder vielfältig und häufig schwer zu deuten. Häufige Symptome der Erkrankung können sein: Starke Schmerzen vor und während der Menstruation, Chronische Unterbauchschmerzen, Schmerzen bei der Blasen- und Darmentleerung. Ein weiteres häufiges Symptom kann ungewollte Kinderlosigkeit sein.

Der „Tag der Endometriose“ am 8.11.06 in Baden-Württemberg bietet Betroffenen, Angehörigen und Interessierten die Möglichkeit zur Information und Beratung. Landesweit gibt es medizinische Hotlines, Reha-Hotline, Vorträge, Zusatzveranstaltungen, Betroffenenentelefon und E-mail-Beratungen. Am Betroffenenentelefon können Sie von 10-12 Uhr und von 17- 20 Uhr anrufen und sich mit gleichfalls Betroffenen austauschen.

Höhepunkt vom diesjährigen „Tag der Endometriose“ ist eine Zusatzveranstaltung der Frauenklinik Heidelberg am 9.11. von 19-21 Uhr, im Hörsaal der Frauenklinik, Voßstr.9. Die Ärzte der Endometriose-Sprechstunde, der Kinderwunsch - Ambulanz, der psychologischen Beratungsstelle der Klinik und das Landesnetzwerk Endometriose, informieren rund um „Endometriose- und ungewollte Kinderlosigkeit“.

##### Nähere Infos unter:

Landesnetzwerk Endometriose : [www.basieg.de/lnw/](http://www.basieg.de/lnw/)

E-Mail: [endo@basieg.de](mailto:endo@basieg.de)

Kontakt: Rosi Batzler, Tel: 07253 / 245 29 und Heike Wengert, Tel: 0152 / 088 014 27

#### Das Kreisforstamt informiert:

#### Brennholz aufarbeiten wird immer beliebter... ist aber mitunter gefährlich

##### Holzvorräte sinnvoll nutzen Übergangsregelung für Qualifikationsnachweis zum Umgang mit Motorsäge

Brennholz selbst im Wald aufzuarbeiten, das wird angesichts steigender Preise für Öl oder Gas immer attraktiver. Da ein Raummeter Brennholz zum Beispiel rund 220 Liter Heizöl ersetzt, zieht es mehr Menschen als früher in die Wälder, meist „bewaffnet“ mit einer Motorsäge, um „Holz zu machen.“ Doch das kann zum einen auch gefährlich sein, zum anderen müssen Forstamt und Forstbetriebe auf eine nachhaltige Waldwirtschaft achten.

Der Rohstoff Holz ist nicht nur ein Energieträger, der sich einer stetig wachsenden Nachfrage erfreut, schildert Kreisforstamtsleiter Dr. Georg Bungenstab. Zuerst ist er auch ein Wertstoff, der im Zuge von Durchforstungen von Waldbeständen z. B. an Sägewerke und Möbelhersteller verkauft wird, um daraus Holz für Möbel, Parkett oder als Bauholz zu gewinnen. Damit kein Raubbau betrieben wird, dürfen Waldbesitzer eben wegen der gesetzlichen Verpflichtung

zur Nachhaltigkeit nur soviel Holz einschlagen, wie jährlich nachwächst. Deshalb ist das Angebot an Brennholz nicht unendlich. Doch die für die Gemeinde jeweils zuständigen Revierleiter versuchen, die Nachfrage soweit wie möglich zu befriedigen.

Um dem Naturobjekt „Wald“ Rechnung zu tragen und der persönlichen Sicherheit der Kunden, gibt es inzwischen einige Regelungen, die es zu beachten gilt und die Teil der Verkaufsbedingungen sind. Wichtigster Bestandteil ist dabei der Nachweis einer persönlichen Qualifikation im Umgang mit der Motorsäge. „Brennholz mit der Motorsäge aufzuarbeiten, erfordert Fachkenntnis, und wer im Wald selber Holz machen will, braucht die Grundbegriffe des sicheren Umgangs mit der Motorsäge“, stellt Dr. Bungenstab fest. Doch da im Lehrgangsangebot bereits lange Wartelisten bestehen, gilt bis zum 1. Januar 2008 eine Übergangsregelung: Diejenigen, die bereits eine langjährige Praxis besitzen, können noch bis zum genannten Stichtag ohne Nachweis ihr Brennholz aufbereiten. Allerdings ist natürlich das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Helm, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe, Pflicht.

Wer Interesse an Brennholz hat, sollte sich einfach an den örtlichen Förster oder das für den Wohnort zuständige Forstrevier wenden. Die zuständigen Forstämter und Reviere sind auch dem Internet des Rhein-Neckar-Kreises [www.rhein-neckar-kreis.de](http://www.rhein-neckar-kreis.de) zu entnehmen und unter Bürgerservice – Natur & Umwelt zu finden.

### VRN

#### Zielgerichtete Fahrausweisprüfungen beim VRN

Das Semester-Ticket ist im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) ein äußerst beliebtes und erfolgreiches Ticket, welches den Studierenden die Nutzung von Bussen und Bahnen zu einem besonders günstigen Preis ermöglicht.

Leider kommt es immer wieder vor, dass das Semester-Ticket an Dritte unberechtigt weiter gegeben und somit missbräuchlich genutzt wird. Um diesem rechtswidrigen Verhalten zu begegnen, werden in den nächsten Wochen die Verkehrsunternehmen verstärkt Fahrausweisprüfungen durchführen und dabei besonders darauf achten, dass die Identität des Nutzers des Semester-Tickets mit der des Zeitkarteninhabers übereinstimmt. Die rechtmäßigen Inhaber werden deshalb auch gebeten, zum Nachweis der Identität einen Studierendenausweis mit sich zu führen.

Fahrgäste mit solchen Tickets, die nicht auf ihre Person ausgestellt sind, fahren ohne Fahrausweis und müssen das „erhöhte Beförderungsentgelt“ in Höhe von derzeit 40 Euro bezahlen. Der missbräuchlich genutzte Fahrausweis wird einbehalten. Fahrgäste ohne gültigen Fahrausweis müssen darüber hinaus noch mit einer strafrechtlichen Verfolgung rechnen.

Der VRN bittet seine Fahrgäste um Verständnis für diese Kontrollen, denn „Schwarzfahren“ ist kein „Kavaliersdelikt“.



### Metropolregion

#### 9. MRN Golf Cup Masters in St. Leon-Rot

Die besten Golfer in der Metropolregion Rhein-Neckar treffen sich am Sonntag, dem 29.10.2006 ab 9 Uhr beim Finale des Metropolregion Rhein-Neckar Golf Cups in St. Leon-Rot.

#### Informations- und Fischbörse für Aquarianer

Am **Samstag, 04.11. lädt die Region Rhein-Neckar der Deutschen Cichliden Gesellschaft (DCG)** von 13 bis 16 Uhr zu ihrer überregionalen Informations-, Fisch- und Pflanzenbörse in das **Kegelstadion „Classic-Arena“ Justus von Liebigstr. 7 in Eppelheim** ein. Der Eintritt ist frei.

In 40 Aquarien werden sowohl Fische aus verschiedenen Erdteilen, als auch selbst gezogene Aquarienfische ausgestellt.

Fachkundige Vereinsmitglieder beantworten an diesem Tag Fragen über Pflege und Zucht von Buntbarschen und über die Einrichtung eines entsprechenden Aquariums.

**Ab 14 Uhr findet eine Multivisionschau „Fischfang im Tanganjikasee“ statt. Weitere Infos unter Telefon 06233-325744 oder unter [www.dcg-rhein-neckar.de](http://www.dcg-rhein-neckar.de)**